



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 3 • MAI 2019 • JAHRGANG 60 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bürgerverein

Jahreshauptversammlung

Kolberger Straße

Interfraktioneller Antrag
zur Nachverdichtung

Europaschulviertel

Baumpflanzaktion



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
gartencenter[®]**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
FLORALAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



**Badens
beste Bank.**

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe,
der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWü



beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Karlsruhe**

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



auf unserer **Jahreshauptversammlung** am 8. April waren nahezu 500 Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt vertreten. Neben den Vorstandswahlen war besonders das Thema **Bebauung/Nachverdichtung** in der Waldstadt im Fokus. Bürgermeister Daniel Fluhrer hat sich viel Zeit für die sehr intensive und auch deutlich kontroverse Diskussion genommen. Dafür danken wir ihm. Die zentralen Punkte der **Nachverdichtung** konnten allerdings noch keiner abschließenden und zufriedenstellenden Lösung zugeführt werden. Daher habe ich ihm diese Punkte noch einmal per Brief mitgeteilt: In direkter Nachbarschaft der EFH in der Kolberger Straße nur **dreistöckige Bebauung**, keinen weiteren **Nahversorger** in der Kolberger Straße, ausreichend **Stellplätze** mit Bindung an die Wohnungen vorsehen, weitere Stellplätze für andere Bewohner in der Größe von 1,2 als Stellplatzfaktor vorgeben, **Bebauungspläne** für ganze Straßenzüge als Zukunftsplanung und keine einzelnen VEPs sowie **Aufstockung** in der Königsberger Straße mit vier Stockwerken bei den Ersatzbauten (jetzt dreistöckig). Ich habe ihm auch Gesprächsbereitschaft angeboten, um eine konstruktive und für alle tragbare Lösung zu finden. Der Antrag dazu konnte leider nicht mehr beschlossen werden, da die Antragsteller nicht mehr anwesend waren. Herrn BM Fluhrer habe ich den Antrag zugesandt, da wir in der Waldstadt die zentralen Inhalte klar vertreten. **Die Übergabe von 1.100 Unterschriften** gegen die geplante Bebauung an Herrn Fluhrer durch Petra Lorenz macht deutlich, dass die Waldstädter früh und umfassend in die Planungen einbezogen sein wollen.

Der Vorstand des Bürgervereins wird einen **Arbeitskreis Stadtteilentwicklung – Zukunft Waldstadt** einrichten, der für Sie als Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt offen ist. Die Termine geben wir in Kürze bekannt. Der Antrag zur Prüfung der **Preisgestaltung im Fächerbad** wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Der Vorstand wird sich hier intensiv mit der Stadt und der Geschäftsführung des Fächerbades zusammensetzen und eine vernünftige Lösung suchen.



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

Ein erstes Schreiben an den Geschäftsführer des Fächerbades sowie an den Oberbürgermeister sind versandt. Oberbürgermeister Dr. Mentrup hatte ich am 19.03. zum Thema **Nachverdichtung und Preisgestaltung im Fächerbad** schon einmal geschrieben, leider noch keine Antwort erhalten. In eigener Sache möchte ich klarstellen, dass der **Bürgerverein überparteilich** ist und mit allen Fraktionen im Gemeinderat konstruktiv zusammenarbeitet. Allerdings sind wir Partei für die Waldstadt und be-

ziehen hier eindeutig Position. Wir sind der Ansicht, dass die zurzeit geplante Nachverdichtung mit den sieben-, acht- und zwölfstöckigen Mehrfamilienhäusern nicht in unsere Waldstadt passen – gegenüber Einfamilienhäusern schon gar nicht. Daher begrüßen wir den **Antrag mehrerer Fraktionen bzw. Stadträtinnen und Stadträte**, wie im Heft abgedruckt, zur Reduktion der geplanten Aufstockungen. Andere Fraktionen erklären, dass die Grundstücke dem Investor gehören. Das ist falsch, das Tankstellengrundstück ist Eigentum der Stadt Karlsruhe. Auch die Aussage, dass hier **Wohnungen für junge Familien mit geringem Einkommen** gebaut werden, ist so nicht richtig. Es gibt eine Sozialbindung für 20% der Wohnungen, der Rest ist frei am Markt orientiert und sicher nicht für geringe Einkommen geeignet. Wir Bürger dürften schon korrekte Sachverhalte erwarten.

Im **Hardtwald** sowie in den **Waldflächen** der Waldstadt mussten einige **Kiefern** entfernt werden. Die Ursache war die extreme Trockenheit im letzten Jahr sowie ein Pilz, der die Bäume angreift. Es bestand die Gefahr, dass Bäume unkontrolliert umstürzen. Mit Herrn Kienzler, dem Leiter des Forstamtes, haben wir **junge Eichen und Kirschbäume** nachgepflanzt. Dieses Jahr könnte diese Gefahr durch die weitere Trockenheit noch größer werden. Wir brauchen daher ein waches Auge und **Ansprechpartner vor Ort**. Umso unverständlicher ist daher die nun vollzogene Forstreform. Es wurden neue Standorte der **Forstbezirke der neuen ForstBW AöR** festgelegt: „Nach intensiver Suche konnten die Standorte für die 21 Forstbezirke der

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN DE95661900000000008583
BIC GENODE61KA1
Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 33
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2019 gültig.
Verteilte Auflage
8900 Exemplare

Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Nicole Belatra
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN DE07660501010009176728
Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss
03.05.2019 für Ausgabe 3
Erscheinungstermin
17.05.2019

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

ForstBW AÖR festgelegt werden. Dies geschah in enger Zusammenarbeit aller für Landeseinrichtungen zuständigen Verwaltungen, insbesondere mit dem Finanzministerium sowie Vermögen und Bau.“ Der zuständige **Standort für den Hardtwald** bei uns in Karlsruhe liegt nun in **Waghäusel Kirrlach**. Diese Reform wäre aufgrund kartellrechtlicher Vorgaben nicht mehr erforderlich gewesen und zerschlägt sehr gut funktionierende Strukturen in der staatlichen/städtischen Forstbewirtschaftung. Hier werden Regionen im Schwarzwald mit rein forstwirtschaftlicher Betrachtungsmöglichkeiten mit stadtnahen oder sogar stadtintegrierten Regionen wie in Karlsruhe in einen Topf geworfen. Bei uns reicht der staatliche Wald bis in die Mitte von Karlsruhe (Schloss) und hat sehr viele Berührungspunkte mit dem Stadtwald. Bisher wurde das integriert vom Forstamt Ka gehandhabt. Dabei konnten **forstwirtschaftliche Belange und Belange der Bürger für Sport, Freizeit, Erholung und Gesundheit im Hardtwald, wie auch Naturschutz bestens integriert werden**. Nun wurde das aufgetrennt und die Synergieeffekte gehen verloren. Zuständigkeiten und Verantwortungen ändern sich und werden über drei Organisationen verteilt. Wer ist denn da der Ansprechpartner? Woher weiß der Bürger, dass er im Stadtwald oder im Staatswald unterwegs ist und woher weiß er wen er ansprechen soll? Für Karlsruhe und den Hardtwald und bei ähnlichen Konstellationen ist dies eine unsinnige Regelung. Hier muss ein anderer Weg gefunden werden und das müsste im Gesetz vorgesehen werden! Leider entscheidet sich in der Politik nicht immer alles nach sachlichen Kriterien. Es bleibt zu hoffen, dass es für Karlsruhe eine Ausnahmeregelung gibt.

Walter Hof wohnt seit 1964 in der Waldstadt und ist seit 1967 **Vorstandsmitglied im Bürgerverein, Gründungsmitglied des SSC und des Waldstadtkammerorchesters (Flötist)**. Er war von 1978 bis 2001 **Vertreter des Bürgervereins im Beirat des Fächerbades**. Er erhielt 2003 den Ehrenkauz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Begegnungsstätte	12
Mitmach-Laden	14
Sozialforum	15
Kirchen	18
Schulen	23
Kindergärten	31
Kunst & Kultur	32
Sport	33
Politik	34
Veranstaltungen	38

Titelbild: Magnolie im Frühling, Foto: HBK

mit Widmung und war dann seit 2009 im Vorstand kooptiert. Nun beendet er seine aktive Zeit im Bürgerverein und zieht mit seiner Frau nach München. Wir danken ihm für dieses **umfangreiche und wertvolle ehrenamtliche Engagement** und wünschen ihm und seiner Frau alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Elan bei seinen Unternehmungen.

Joachim Hornuff begann am 15. April 1978 als Projektleiter bei der Sportpark Karlsruhe Nord-Ost Bau-GmbH und war von **1982 bis 2018 Geschäftsführer des Fächerbads**. Der Erfolg des Fächerbades gründet sich auf sein **unermüdetes Engagement**, schon

1996, nach 15 Betriebsjahren, konnte der 5.000.000ste Besucher begrüßt werden, Anfang 2007 wurde die neunte Million bei den Eintrittszahlen überschritten. Viele Veranstaltungen mit nationaler Bedeutung fanden mit Joachim Hornuff im Fächerbad ihren Platz. Er erhielt 2009 den Ehrenkautz des Bürgervereins. Danke für dieses hohe und unermüdetliche Engagement weit über die berufliche Ebene hinaus.

Ich freue mich, im Vorstand zwei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Es sind dies **Monika Seelmann für Stadtentwicklung und Ökologie** sowie **Beate Kube für den Beirat des Fächerbads**.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Neues aus der Waldstadt

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Am 8. April fand im Gemeindezentrum St. Hedwig in Anwesenheit von knapp 500 Besuchern sowie zahlreichen Vertretern von Presse und Gemeinderat die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Waldstadt e. V. statt. Nach dem traditionellen Jahresrückblick, der Erfreuliches, wie die Einrichtung einer Car-sharingstation in der Europasiedlung (Auftrag JHV 2018) sowie weniger Erbauliches, wie die Entwicklungen im Fächerbad (der Waldstadtbürger berichtete), beinhaltete, einige Ehrungen vorgenommen:

- **Walter Hof** – Ehrung und Dank für viele Jahrzehnte des Engagements
- **Christiane Löwe** – Dank und Ehrung für 10 Jahre als stellv. Vorsitzende



Ehrung für Walter Hof (l.) durch Dr. Keller

- **Roland Altenbrand** – Dank und Ehrung für 16 Jahre im Vorstand (in Abwesenheit)
- **J. Hornuff** – Dank für die Lebensleistung „Fächerbad“ (in Abwesenheit)

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und einstimmig wiedergewählt. Vorsitz: Hubert Keller, Stellv. Vorsitz: Andreas von Heymann, Schatzmeister: Andreas Behrens, Stellv. Schatzmeister: Mehmet Köse, Schriftführer: Uwe Görlitz. Beisitzer*innen: Frau Findling-Zolper (Mitgliederverwaltung), Frau Belatra (Redaktion Waldstadtbürger, Fächerbad, SSC, Waldorfschule), Frau Kube, Frau Buckel (Hausaufgabenbetreuung), Herr Sung (Sozialforum), Herr Mossuto, Herr Kriesten (Verkehr), Frau Stamp (Begegnungsstätte), Frau Löwe (Termine), Frau Seemann (Umwelt). Die Kassenprüfer Herr Döring und Herr Hock wurden mit Mehrheit bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt.

Andere Ergebnisse aus Anträgen der JHV 2018:

- WC Waldstadtzentrum: Keine Lösung in Sicht. BV bleibt dran.
- Blitzer an der Gustav-Heinemann-Alle auf Höhe der Europasiedlung ist als mobiler Blitzer vor Ort
- Verkehrsbelastung und Geschwindigkeit in der Waldstadt: Breslauer Str. als Straße mit dem höchsten Anteil am Durchgangsverkehr hat jetzt eine Dauermesseinrichtung.

Der Bürgerverein 2018 in Zahlen:

- Begegnungsstätte mit rd. 6000 Besuchern rd.

1000 Besucher mehr als im Vorjahr.

- Einnahmen: rd. 58000 € (gut 6000€ davon Mitgliedsbeiträge)
- Ausgaben: rd. 53000 € (kein Waldstadtfest in 2018, sonst wären die Ausgaben höher)
- Ergebnis: rd. 5000 € Überschuss

Grund für die breite Resonanz der Veranstaltung unter der Waldstädter Bevölkerung war die Einladung des Bürgermeisters Daniel Fluhrer zu aktuellen baulichen Entwicklungen in der Waldstadt, die Frau Lorenz zur Übergabe von rd. 1100 Unterschriften gegen eine zu starke Nachverdichtung nutzte. Nachdem die Bürger*innen ihre Sorgen und Bedenken zum Ausdruck bringen konnten, fand eine lebhafteste, meist sachliche Diskussion über die Wege, wie man eine verträgliche und zukunftsfähige Nachverdichtung und Erneuerung der Bausubstanz in der Waldstadt erreichen kann, statt.

Hauptpunkte:

- Keine Verschlechterung der Parkraumsituation
- Zusätzlicher Nahversorger in der Kolberger Str. nicht notwendig. Besser ein Konzept zum Erhalt und der Entwicklung der vorhandene kleinen Nahversorgerbereiche.
- Notwendigkeit der verträglichen Erneuerung und Nachverdichtung unter Beibehaltung des Charakters der Waldstadt (Stadt im Wald) ist weitestgehend Konsens. Es gibt aber große Bedenken gegen eine sehr hohe Bebauung, vor allem in unmittelbarer Nähe zu flachen Einfamilienhäusern.
- Der existierende Rahmenplan ist eine gute Basis für eine Nachverdichtung. Leider hat dieser Rahmenplan nur eine empfehlende Wirkung.



Unterschriften-
übergabe an
Bürgermeister
Fluhrer durch
Frau Lorenz

Zuvor stellte Frau Spang, Projektleiterin für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen von Sinsheimer Str. bis Waldstadtzentrum die aktuellen Planungen des KVV für den Bereich Fächerbad bis Zentrum vor. Der Umbau wird in einer kombinierten Aktion an allen Haltestellen parallel, verbunden mit einer Gleiserneuerung im Haltestellenbereich Glogauer Str. im Rahmen einer Streckenvollsperrung erfolgen müssen.

Fächerbad: Lage der Haltestelle bleibt. Ausbau mit WC für den KVV (wg. Wartezeiten Bus)

Eichbäumle: Verschiebung nach Westen, um aus dem Kurvenbereich herauszukommen, denn barrierefrei in der Kurve geht nicht und Sicht auf die Türen in der Kurve durch Fahrer*in in der Kurve ist nicht möglich. Anpassung bei der Querung (Z-Querung). Errichtung eines überdachten Fahrradstellplatzes.

Glogauer Str.: Verschiebung ca. 10–15 m nach Norden (Kurvenbereich verlassen. Siehe Eichbäumle). Im Süden breitere Querung ohne Umlaufsperrung. Im Norden Z-Querung analog Eichbäumle.

Waldstadtzentrum: Problem mit der Buswendeschleife. Der Wendekreis des Busses und gleichzeitig ein barrierefreier Zugang zum Bus sind schwierig. Barrierefreier Zugang vermutlich nur beim vorderen Buseinstieg möglich. Die Bahnen sollten kein Problem darstellen. In der Kurve der Wendeschleife ist kein barrierefreier Ausstieg möglich. Man könne aber sitzen bleiben, bis die Bahn wieder an der barrierefreien Haltestelle „Jägerhaus“ für den Einstieg hält und dort dann aussteigen.

Zeitpunkt: vermutlich 2021

Zum Schluss besprach man noch das Vorgehen bezüglich gestellter Anträge 2019

Antrag Fächerbad: Bürgerverein hat 6 Monate Frist für Verhandlungen mit der Stadt. Danach soll eine rechtliche Prüfung stattfinden, inwieweit der BV im Rahmen der abgeschlossenen Verträge die Stadt zur Kooperation und der Berücksichtigung der Interessen, insbesondere der Waldstadt, zwingen kann (Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen).

Antrag Bebauung: Zu der späten Stunde waren leider keinen Antragsteller mehr im Saal. Es wurde einstimmig beschlossen, den Antrag als Leitlinie für das weitere Vorgehen des BV zu verwenden.

Das Thema Nachverdichtung prägt auch den Kommunalwahlkampf

In den Karlsruher Stadtteilen regt sich deutlicher Widerstand gegen die geplante Nachverdichtung. Die Kommunalpolitik kann sich dem nicht mehr entziehen. Auf Einladung der Freien Wähler trafen am 24. April 2019 die Bürgerinitiativen Grötzingen, Waldstadt und Nordweststadt im Vorfeld zur Gemeinderatswahl auf politische Vertreter der Parteien. CDU, KAL, AfD, Für Karlsruhe, FDP und Die Linke saßen im Anschluss an die Impulsvorträge der Bürgerinitiativen auf dem Podium und stellten sich den Fragen der Bürger und der Diskussion. Der Bürgerverein Waldstadt war zusammen mit der Initiative Waldstadt vor Ort dabei.

So unterschiedlich die Situation in den einzelnen Stadtteilen im Speziellen auch ist, die Bürger fürchten allesamt den Verlust von grünen Flächen und Bäumen und damit letztlich den Verlust von Lebensraum und Lebensqualität. Insgesamt kamen gut 45 Personen, um sich an der Diskussion zu beteiligen. Klares Schwerpunktthema des Abends war die drohende Nachverdichtung, aber auch die Themen Mobilität und Klima wurden angerissen. Die Vertreter der Parteien bemühten sich, etwas Dampf aus dem Kessel zu nehmen und Besserung mit Blick auf die Bürgerbeteiligung im weiteren Prozess zu geloben. Bezogen auf die Waldstadt wurde auf einen fraktionsübergreifenden Antrag im Gemeinderat verwiesen, der die 8-stöckige Bebauung in der Kolberger Straße verhindern soll:

Antrag von KULT, FDP, FK und FW an Bürgermeister Dr. Frank Mentrup, Thema: Nachverdichtung Waldstadt Kolberger-Straße 3–5

1. Die geplante Bebauung in der Kolberger Straße 3–5 wird in der Höhenentwicklung abgestuft: Auf dem ehemaligen Tankstellengelände wird die Höhe auf max. 3 Stockwerke, auf dem ehemaligen Garagenhof auf max. 4 Stockwerke und ab der Kurve in östlicher Richtung auf max. 5 Stockwerke begrenzt.
2. Die Abstände zu den bestehenden Wohnbauten werden vergrößert, Schattenwurf auf Wohngebäude und in bestehende Gärten verhindert.
3. Der Bedarf für einen weiteren Nahversorger soll durch eine Befragung der Anwohnenden überprüft werden.

4. Die angekündigte frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird schnellstmöglich durchgeführt. Aufgrund der emotionalen Stimmung in der Bevölkerung wird die Beteiligung breiter angelegt als die angedachte Bürgerversammlung. Als erster Schritt wird das Modell der Waldstadt als Dauerausstellung im Stadtteil zugänglich gemacht. Signifikante Planänderungen (z.B. weitere Aufstockungen, weitere Gebäude) werden der Bevölkerung an Hand des Modells bekannt gemacht.

Sachverhalt / Begründung:

Die geplante Bebauung des Garagenhofs in der Kolberger Straße 3–5 verunsichert viele Bürgerinnen und Bürger in der Waldstadt. Vor allem sorgen sie sich über die Höhenentwicklung der geplanten Wohnhäuser, die geringen Abstände zur bestehenden Bebauung und die Parkplatzsituation in der Kolberger Straße.

Die unterzeichnenden Fraktionen und Einzelstadträte sprechen sich für eine Nachverdichtung an dieser Stelle aus. Jedoch sollen die Sorgen der Anwohnenden um drohenden Wertverlust ihres Wohneigentums, Verlust von Baumbestand und Grün und sinkende Lebensqualität von Seiten der Stadtverwaltung sehr ernst genommen werden.

Die geplante Bürgerbeteiligung in Form einer Bürgerversammlung erscheint anlässlich der inzwischen sehr emotionalen Stimmung in der Waldstadt zu kurz gegriffen. Der Stadtverwaltung stehen Instrumente der Bürgerbeteiligung zur Verfügung, die weitgehender sind und die Menschen in der Waldstadt stärker in die Planung einbeziehen.

Ein Modell der Waldstadt bspw. im Maßstab 1:500 wäre für die Menschen in der Waldstadt ein anschauliches und greifbares Instrument, die Veränderungen im Stadtteil nachvollziehen zu können.

Bei der Veranstaltung der Bürgerinitiative am 9. März haben sich die anwesenden Bürgerinnen und Bürger in der Kolberger Straße gegen die Notwendigkeit eines weiteren Nahversorgers ausgesprochen. Die Waldstadt sei dort schon gut versorgt.

Grundsätzlich sollte auch im weiteren Verlauf einer möglichen Nachverdichtung der Waldstadt die Bevölkerung im Stadtteil frühzeitig und intensiv in die Planungen miteinbezogen werden. Der „Rahmenplan Waldstadt“ sollte bei weiteren Nachverdichtungen als Orientierung dienen.

Es wurde betont, dass die starke Beteiligung der Bürger der Waldstadt auf der Hauptversammlung des Bürgervereins (mit Bürgermeister Fluhrer) Anfang April deutlich Eindruck hinterlassen hat. FDP und KAL setzen sich nach eigener Aussage für eine moderne und modellgerechte „Dauerausstellung an geeignetem Ort“ zum Thema Nachverdichtung ein; vergleichbar zum Info-Pavillon der Kombi-Lösung. Dann könnte jeder Bürger über einen längeren Zeitraum hinweg anhand eines detaillierten Modells erkennen, was die Nachverdichtung im dreidimensionalen Raum genau bedeuten würde und sich besser am Entscheidungsprozess beteiligen. An diesem Diskussionsabend wurde aber auch deutlich, dass alle Vertreter aus der Politik im Wahlkampfmodus waren. Die Bürgerinitiative Waldstadt und der Bürgerverein Waldstadt werden an der Sache und am Thema der Bürgerbeteiligung dran bleiben.

AVH

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



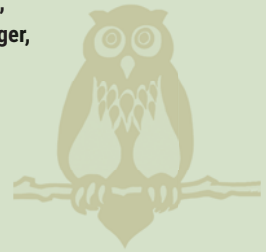
Neue Bücher

- Martin Suter, „Small World“ (Alzheimer raubt ihm das Gedächtnis, frühere Erinnerungen kommen auf)
- Marc Levy, „Wenn wir zusammen sind“ (zwei alleinerziehende Väter ziehen zusammen und stellen Spielregeln auf)
- Morten Rasmussen, „Hundsköpfe“ (skurril und anrührend)
- Judith Lennox, „Das Winterhaus“ (drei Frauen zwischen den beiden Weltkriegen)
- Kent Haruf, „Unsere Seelen bei Nacht“ (zwei alte Leute treffen sich nachts und erzählen aus ihren Leben)
- Anna Gavalda, „Zusammen ist man weniger allein“ (klug, burschikos, witzig...)

Bitte keine mehrbändigen Lexika einstellen; Bücher können auch im Friseursalon in der Elbinger Straße abgegeben werden. Verantwortlich: Susanne Heinrich

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

**Alexander und Michaela Markowski,
Viktor Greck,
Anna und Stefan Kühnlein,
Nina und Jani Rudisch,
Alwin und Nadja Laux,
Stefan und Bärbel Heger,
Thomas Bickel,
Eric Schätzlein,
Katrin König,
Monika Seelmann,
Margot Steinmetz,
Marcus Freitag und
Dr. Andreas Spuller**



als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Monika Seelmann stellt sich vor

Liebe MitbürgerInnen, ich bin Monika Seelmann, 69 Jahre und lebe seit über 25 Jahren in der Waldstadt, an meiner Seite meine treue Hündin Pamela. Die letzten 15 Jahre meines Berufslebens war ich im Städtischen Klinikum als Leitende Kunst- und Ergotherapeutin tätig.

Bis heute begleite ich ehrenamtlich Menschen in der Seelsorge.

Durch die Pläne der umfassenden Nachverdichtung unserer „Wald-Stadt“ wird mein Interesse geweckt, mich nach meinen Möglichkeiten im Bürgerverein zu engagieren für den Erhalt der einmaligen städtebaulichen Vision einer „Stadt im Walde“. Dabei liegen mir besonders die „grünen“ Anliegen am Herzen, die unseren Stadtteil so besonders ma-



chen: achtungsvolles Zusammenspiel von Mensch, Umwelt und Natur; wie z.B. Aufmerksamkeit für ein umfassendes Wald- und Naturverständnis von den jüngsten bis zu den ältesten MitbürgerInnen, Erhalt von einmaligen Kleinlebensräumen und Biotopen gegen die Vorstellung, jeden Bereich nach menschlichen Ansprüchen nutz- und „bespielbar“ zu machen, Balance zwischen Naturwald und Grünanlage, aber z.B. auch Klima, Gesundheit aus dem Walde, würdevolles, altersgerechtes Wohnen. Mich leitet die Vision des Spruches: „Und würde morgen die Welt untergehen, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Ich freue mich, dazu meinen kleinen Beitrag zu leisten.

Baumpflanzaktion: Junge Eichen und Kirschbäume ersetzen Kiefern

Wie fast überall im Hardtwald sind in den letzten Monaten auch im Stadtwald rund um das Europaschulviertel und bei der Reitschulschlagsiedlung sehr viele Kiefern abgestorben. Hauptursachen sind das ausgeprägte Niederschlagsdefizit und das sogenannte „Diplodia-Triebsterben“ ausgelöst durch den Wärme liebenden Pilz mit dem Namen „Sphaeropsis sapinea“. Da viele der dünnen Kiefern an den zahlreichen Straßen, an der Wohnbebauung und an Kleingärten angrenzen, müssen die Kiefern aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Innerhalb des Waldes, wo der Waldbesitzer keine Verkehrssicherungspflicht hat, bleiben die dünnen Bäume erst einmal stehen und werden dann erst im Herbst entnommen.

An einigen Stellen sind so viele Kiefern abgestorben, dass der Wald kleine Lücken aufweist. Eine dieser Lücken am Übergang von der Albert-Schweitzer-Straße zur Bertha-von-Suttner-Straße wurde jetzt ei-

genhändig durch Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt und Ulrich Kienzler, Leiter des städtischen Forstamts mit 30 Eichen und 10 Wildkirschen bepflanzt.

Forstamt und Bürgerverein wollen mit dieser kurzfristig angesetzten Pflanzung zeigen, dass die Erhaltung der Wälder rund um die Waldstadt und der klimagerechte Waldumbau hohe Priorität haben. Im Herbst wird dann durch das Forstamt geprüft, ob weitere Pflanzungen erforderlich sind. Sollte der Sommer wieder so trocken werden wie 2018 befürchtet der Forstamtschef weitere massive Ausfälle bei der Kiefer. Ganz aktuell sterben sogar Douglasien ab, die bisher als besonders trockenresistent gelten. Zudem treten weitere Pilzkrankungen an anderen Baumarten auf.



Bürgervereinsvorsitzender Dr. Hubert Keller, Forstamtsleiter Ulrich Kienzler und Forstrevierleiter Jürgen Hartig bei der Baumpflanzung (v.r.n.l.)
Foto: Forstamt

Für ein grünes Karlsruhe und
ein buntes, demokratisches Europa:

Am 26. Mai Grün wählen!

gruene-karlsruhe.de



Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt 2019

Die Themen sind: Umgang mit Windows, Ordnern/
Dateien • Office mit Word und Power Point • Surfen
im Internet und E-Mails versenden • offene Fragen

Ort: Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10

Zeit: mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr, 6 Einheiten

Termine: 15.05 (Beginn); 22.05.; 29.05.; 12.06.

19.06.; 03.07. (Ende)

Zielgruppe: Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine
Gruppen, begrenzte Plätze. Computer (Notebook)
werden gestellt.

Kosten: 60,- Euro für Mitglieder (10,- Euro pro
Einheit), 90,- Euro für Nichtmitglieder (15,- Euro
pro Einheit) Zahlung bei Beginn

Kursleitung: Anton Frey

Jeder Teilnehmer arbeitet an einem zugeteilten Lap-
top und ist für diesen verantwortlich. Grob fahrläs-
sige oder mutwillige Schäden müssen ersetzt wer-
den. Veränderungen am Betriebssystem etc. sind
nicht zulässig. Speichergeräte dürfen nicht ohne
Freigabe angeschlossen werden.

Anmeldung: per E-Mail an frey-neustadt@t-online.de
oder telefonisch unter 684099 (Begegnungsstätte,
Bertel Stamp) *Wir wünschen viel Erfolg!*

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade

Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -
Wärmedämmung - Gerüst

Raum

Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden

Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe - www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

SHOWROOM auf 2 Etagen!



0721 - 62 35 90

SCHÜCO
Premium PARTNER

FENSTER
HAUSTÜREN
SCHIEBETÜREN
GLASFASSADEN

www.armbruster-fenster.de

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„Im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er StraÙenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!



Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell einrichtbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost**, Glogauer Str. 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß, Tel.: 0721/9677-0, E-Mail: wieess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de

Wir gratulieren...

zum 98. Geburtstag

Dr. Konrad Stark am 18.07.

zum 96. Geburtstag

Rosa Bittag am 14.07.

zum 95. Geburtstag

Horst Marquardt am 06.06.

zum 94. Geburtstag

Anneliese Fischer am 22.05.

Dr. Werner Eyrich am 08.07.

zum 92. Geburtstag

H. Wolfgang Glauner am 18.05.

Ursula Enkirch am 23.05.

Rita Murr am 30.05.

Dr. Justus Schultze-Rhonhof

Maria Herr am 17.06.

zum 90. Geburtstag

Dr. Gerda Beickert am 26.05.

Reinhold Hartmann am 26.06.

Hans Fritz am 18.07.

zum 85. Geburtstag

Walter Hof am 19.06.

zum 80. Geburtstag

Arno Bühner am 11.06.

Bernd Haberer am 16.06.

Rolf Krieg am 23.06.

Anke Schröder am 07.07.

Heidi Schultze-Rhonhof am 14.07.

Peter Eisenmann am 15.07.

zum 75. Geburtstag

Peter Ruf am 21.05.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03

Begegnungsstätte

Kulturcafé – Rückblick

März 2019: Stadtbegrünung für mehr Lebensqualität

Prof. Robert Mürb skizzierte mit einem bemerkenswerten Diavortrag die Suche des Menschen nach Wohnraum, bei dem auch genug Freiraum für Naturerfahrungen vorhanden ist. Stadtbegrünung wird zukünftig unsere Lebensqualität ökologisch, klimatisch, wie auch sozial nachhaltig massiv beeinflussen. An vielfältigen ganz konkreten Beispielen in der Stadt Karlsruhe und deren Umgebung zeigte Prof Mürb in besondere Weise die Wünsche der Menschen auf und betonte hierbei ausdrücklich auch die ökonomische Komponente. Er sieht einen engen Zusammenhang zwischen allen diesen Faktoren für ein wohnliches und lebenswertes Umfeld. Bei den Fragen der Besucher/innen ging der Vortragende auf die besondere Konstellation in unserer Waldstadt, auf deren anstehende Nachverdichtung sowie die Veränderungen in unserem Hardtwald und deren Auswirkungen auf das Klima ein.

Fazit bei den Besuchern/innen: „Wieder einmal ein informativer und besonders anregender Vortrag!“. Anmerkung: Alle „Fans“ von Prof. Mürb seien jetzt schon mal auf einen weiteren interessanten Beitrag im Jahr 2020 hingewiesen. SGK

April 2019: China und die neue Seidenstraße, Dr. Peter Brödne

Dr. Brödner zeigte zu Beginn die wirtschaftliche Expansion von China im Verhältnis zum Westen auf. Auch die massive zielorientierte Vorgehensweise im Ausbau aller Zugänge zu den Weltmärkten war beeindruckend. Allerdings war auch zu sehen, dass China mit vielen Milliarden den Weg nach Westen ausbaut und dabei alle betroffenen Länder sehr stringent einbindet. Diese „neue Seidenstraße“ beginnt in China, geht über viele Wege nach Europa und endet in verschiedenen Ländern, teils in aufgekauften Häfen und teils in Endpunkten von Eisenbahn- und Autobahnverbindungen. Die Botschaft ist textlich positiv und einbindend, ob das Ergebnis dies auch für die Beteiligten bedeutet, erscheint angesichts der Massivität in der Vorgehensweise mit dem extremen finanziellen Aufwand doch fraglich. Letzt-



Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e. V.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur u. Team

E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Glogauer Str.10, 76139 KA, Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

Veranstaltungszeit: 14.30–16.30 Uhr

In eigener Sache: Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK



• Verkauf
• Service
• Reparatur

Inh. Günter Becker
Gervigstraße 12
76131 Karlsruhe - Oststadt
Tel. 0721 / 663 664 0
E-mail: info@fernseh-becker.de
www.fernseh-becker.de



Für alle, die mehr wollen.

- Fernseh
- DVD
- Video
- Hifi
- Radio
- Zubehör



Foto: © RossHelen

Ihre Medikamente erwarten Sie schon -

wenn Sie bei uns online vorbestellen, dann ist alles nach 2 Std abholbereit.

Keine Wartezeiten und keine doppelten Wege!

Reservieren Sie Medikamente zur Abholung einfach von unterwegs oder zu Hause vor.

baerenapotheke-karlsruhe.de

Karlsruher Str. 26, KA-Hagsfeld

0721 - 684615

info@baerenapotheke24.de

lich müssen diese Investitionen rentabel sein und von irgendwem auch aufgebracht werden. Darüber wurde dann auch intensiv und auch kontrovers diskutiert.

HBK

Kulturcafé – Vorschau

3.Juni 2019: Die 5 goldenen Umgangsregeln – Basisgesetze des Umgangs miteinander,
Marthamaria Drützel-Heilgeist

Auf vielfachen Wunsch wird Frau Drützel-Heilgeist einen weiteren interaktiven Vortrag zum Themenbereich Kommunikation im realen Alltag anbieten. Im Mittelpunkt wird der Umgang und das Miteinander in unserer heutigen Gesellschaft stehen. Wichtig sind der Referentin, Buchautorin und erfahrenen Fortbildnerin das Aufzeigen von Basiswissen und Methoden für sich ergebene Situationen im Alltag und deren Bewältigung. Hierbei wird auch die Entstehung von Konflikten, Eskalationsstufen und deren positive Deeskalation thematisiert.

SGK

01.07.2019: Vulkane, Fjorde, Gletscher und das Ende der Welt – Eine Reise durch Patagonien,
Dr. Eva und Dr. Hanns Paur

Eine unglaublich schöne und vielfältige Region in Chile und Argentinien. Vulkane, Regenwald, heiße Quellen, Gletscher, tiefblaue oder türkisene Seen, beeindruckende Felsberge, Guanakos, Nandus, Pinguine. Fünf Wochen waren die Paur unterwegs und jeder Tag brachte ein neues Highlight. Freuen Sie sich auf ein „best of“ von 1500 Fotos.

16.09.2019: „Kopfsache gesund“ – die Wissenschaft entdeckt die Heilkraft der Gedanken,
PD Dr. med. Katharina Schmid

Zielgerichtete Gedanken sind für die Gesundheit so wichtig wie Bewegung und gesunde Ernährung. Das weist die Pathologin und Universitätsdozentin Dr. Katharina Schmid in ihrem Buch „Kopfsache gesund – Die Wissenschaft entdeckt die Heilkraft der Gedanken“ anhand aktueller Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft, der Epigenetik, der Psychoneuroimmunologie und der Quantenphysik nach.

Valentina Bobi, Öffentlichkeitsarbeit

Mitmach-Laden

Erster „Markt der nachbarschaftlichen Möglichkeiten“ – Herzliche Einladung!

In ganz Deutschland wird am 24. Mai der „Tag der Nachbarn“ gefeiert! Zum ersten Mal findet daher in diesem Jahr in der Waldstadt ein „Markt der nachbarschaftlichen Möglichkeiten“ statt. Dabei stellen sich Akteure und Angebote aus der Waldstadt mit Ständen und attraktiven Aktionen vor. Los geht es um 15 Uhr auf dem Parkplatz vor der Königsberger Straße 37 (bei „gemeinsam leben“, vor dem Mitmach-Laden Waldstadt).

Dabei sind das Quartiersprojekt Waldstadt und das Altenhilfzentrum Karlsruhe-Nordost (beide in Trägerschaft des Badischen Landesvereins für Innere Mission), der Bürgerverein Waldstadt e.V., die Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe, die Evangelische Emmausgemeinde Karlsruhe, der Katholische Kindergarten St. Hedwig, das Kinder- und Jugendhaus Waldstadt sowie das Kinder- und Jugendhaus Geroldsäcker (beide in Trägerschaft des Stadtjugendausschusses e. V. Karlsruhe), die Piccolo Tesoro Gelateria-Osteria, Santivo Mobile Pflege GmbH, SOPHIA Karlsruhe e. V. und die VOLKSWOHNUNG GmbH.

Der Begrüßung um 15 Uhr und dem Grußwort des Bürgervereinsvorsitzenden Dr. Hubert Keller folgt eine Tanzvorführung der Ernst-Reuter-Schule. An den Infoständen warten Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, u. a. Fahrten mit dem Rollstuhlfahrrad, Bastelaktionen, ein Spieletisch sowie ein Quiz zum „Markt der nachbarschaftlichen Möglichkeiten“. Achtung: Mit der Quiz-Teilnahme besteht die Chan-



ce, einen Gutschein für die Piccolo Tesoro Gelateria-Osteria zu gewinnen! Ein Auftritt der „Tulpinis“ vom Karnevalverein Badenia Karlsruhe 1900 e. V. steht ebenso auf dem bunten Programm. Eine Hüpfburg und ein Trampolin laden zum Toben ein. Die Veranstaltung dauert bis 19 Uhr. Alle interessierten Nachbarinnen und Nachbarn aus der Waldstadt sind herzlich eingeladen!

Besonderer Dank geht an die Sponsoren, die den Markt unterstützen, die Bäckerei-Konditorei Nussbaumer GmbH und Co. KG, Edeka Familie Behrens, Piccolo Tesoro Gelateria-Osteria und Santivo Mobile Pflege GmbH. Zu essen gibt es Leckeres und dank der Sponsoren besonders Erschwingliches: Neben dem regulären Gastronomieangebot der Königsberger Straße 37 auch Ananas im Becher, Brezeln, Popcorn, Pommes, Bratwurst und Geflügelbratwurst im Brötchen.

Der bundesweite „Tag der Nachbarn“ will mehr Gemeinschaft und weniger Anonymität in den Nachbarschaften erreichen und Austausch fördern, damit Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jedes Einkommens miteinander in Kontakt kommen. Der Tag wurde initiiert von der Stiftung nebenan.de und wird unter anderem vom Bundesfamilienministerium unterstützt.

Übrigens: Mit einem symbolischen „Roten Faden“ wird der „Markt der nachbarschaftlichen Möglichkeiten“ mit dem Campus der Ernst-Reuter-Schule verbunden sein. Denn dort entsteht an diesem Wochenende im Rahmen der sogenannten „72-Stunden-Aktion“ ein Pavillon, der gleichzeitig Bühne, Klassen-

Perfekte Elektrik!
Individuelle Beratung, Planung, Installation und Wartung.



Neue Adresse!

STROM



Elektroinstallationen aller Art ...



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

76189 Karlsruhe · Industriestr. 19 · Tel. 0721.93174-0 · www.werling.de



Stricken mit Frau Heinrich

Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. Die nächsten Termine sind am: 3. Juni (wegen Pfingsten) und 24. Juni, 8. und 15. Juli, 12. und 26. August, 9. und 23. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. und 23. Dezember.
Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829.

zimmer und Begegnungsort sein wird. Beide Aktionen passen richtig gut zusammen und so sind alle eingeladen, dem „Roten Faden“ zu folgen, den Bau an der ERS zu besuchen und auch die dortige Aktion zu unterstützen.

Sozialforum

Frühjahrs-Treffen

Die Grundidee des Sozialforum ist es, Anbieter verschiedener Organisationen ehrenamtlicher und professioneller Dienstleistungen im Sozialbereich zu vernetzen und an einen Tisch zu bringen. Waldstadt-Bürger/innen sollen in Zukunft von diesen Dienstleistungen sowie neuen Kooperationen profitieren, indem sie schneller über bestehende Angebote informiert werden. Insgesamt haben 23 Personen aus Bürgerverein (Kulturcafé, Begegnungsstätte), Vertreter/innen des Quartiersprojektes, SSC, Stadtjugendausschuss, Sophia e.V., evangelischer Emmausgemeinde, Katholischer Kirchengemeinde, Ernst-Reuter-Schule, Eichendorffschule, Waldorfschule und Sozialer Dienst am Frühjahrs-Sozialforum teilgenommen. Die Vernetzung der Institutionen und Vereine hat gut funktioniert. Die Arbeitsgemeinschaften, Gruppen und Institutionen haben seit dem letzten Treffen im Oktober 2018 ihre Arbeit aufgenommen, konkretisiert und erste Analysen vorgestellt.

• So bietet das Quartiersprojekt-Waldstadt für alle Bürger/innen der Waldstadt in Kooperation viel-

seitige „Nachbarschaftshilfe“ an. Monatlich findet im Mitmach-Laden (Königsberger Straße 37) dazu ein Treffen statt. Im Mitmach-Laden wird „international“ gekocht und gespielt. Der Raum kann für private Geburtstagsfeiern angemietet werden.
www.quartiersprojekt-waldstadt.de

• Jeden Dienstag von 14.30–16.00 Uhr (außer in den Schulferien) bieten Schüler/innen der ERS im „Ideenbüro“ ihre Dienste beim Einkaufen, Handy und PC bedienen, bei der Gartenarbeit, beim Spielen und vielem mehr an (ers-Ideenbuero@web.de, Telefon: 0721/40 24 25).

• Weiter organisiert die ERS in Kooperation mit Sophia e.V. den Wunder-Treff. Alle zwei Monate findet für alle Altersgruppen und Nationalitäten im Wunderland auf dem Gelände der ERS (Tilsiter Straße 15) das Mehr- generationencafé statt. Hier können sich die Bürger/innen der Waldstadt unterhalten, spielen, interessante Menschen kennenlernen und diskutieren.

• Schüler/innen der Eichendorffschule besuchen im Rahmen einer Sozial-AG regelmäßig Menschen im AHZ. Der Verein „Aktion Notgroschen-Kirchliche Nothilfe e.V.“ bietet allen in Not geratenen Personen unbürokratische finanzielle Soforthilfe.

• Das Startpunkt-Café (Di 10–12 Uhr), das internationale Elterncafé (Do 10–12 Uhr) und der Minikindergarten (Mo u. Mi 8–13 Uhr) des Stadtjugendausschusses (Grünes Haus) bieten jungen Eltern mit Kleinkindern vielseitige Unterstützung.

• Die Begegnungsstätte (Glogauer Straße 10) des BV ist offen für selbstorganisierte Gruppen (z.B. VHS, Stricken, Singen, PC Kurs, Chinesisch, Yoga, diverse Kulturveranstaltungen, u. v. m.) sowie für Einzelpersonen.

• Monatlich bietet das Kulturcafé des BV interessante Vorträge und Berichte namhafter Referenten.

Vielen Dank Allen, die sich bis dahin engagiert haben. Das nächste Treffen des Sozialforums findet voraussichtlich am Mittwoch, 23. Oktober 2019, 17–19 Uhr, in der Begegnungsstätte des BV in der Glogauer Straße 10 statt.

UB





Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

*„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie*

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Wir realisieren Ihr Wunschbad!



RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann

BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Diese Trenn-Diät tut jedem gut! – Papiertonne? Ja bitte!

2015 führte das Amt für Abfallwirtschaft in Karlsruhe nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes die städtische Papiertonne ein. Seitdem gilt: Papier und Pappe dürfen nicht mehr in die Wertstofftonne!

Wer keine Papiertonne hat, muss alle Abfälle aus Papier, Pappe und Karton über die Vereinsammlung, Wertstoffstation oder einen anderen Anbieter entsorgen. Nur Abfälle aus Metall, Kunststoff und Holz dürfen über die Wertstofftonne entsorgt werden.

Leider befindet sich weiterhin ein hoher Anteil an Papier im Wertstoff. Papier in der Wertstofftonne muss aufwändig aussortiert werden und belastet den Gebührenhaushalt. Nur der Erlös aus der Papiertonne kommt den Gebührenzahlern zugute.

Tonnenbedarf prüfen

Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Abfalltonnenbestand angemessen ist. Sie können die Größe Ihrer Papier- und Wertstofftonne nach Ihrem Bedarf wählen. Das kostet Sie keinen Cent mehr. Die Papier- und Wertstofftonne sind gebührenfrei.

Die Bestellung oder Änderung einer Tonne muss über den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung erfolgen. Änderungen können online unter www.karlsruhe.de/abfall oder telefonisch über die Behördennummer 115 vorgenommen werden. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich bitte an Ihre Hausverwaltung.

Weitere Informationen zum Thema unter:
www.karlsruhe.de/abfall

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

• **Alarmanlagen**

ABUS • JABLOTRON • INDEXA



• **Videoüberwachung**

analoge / digitale Übertragungstechnik



• **IT-Netzwerk**

Computerhilfe • Internet • Verkabelung



Beratung • Planung • Installation

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

„Diese Trenn-Diät tut jedem gut.“

Wertstoffe in die Wertstofftonne – Papier in die Papiertonne.
Gut für die Umwelt, gut für Sie.



Clever Abfall trennen.

Jetzt die gebührenfreie städtische Papiertonne
bestellen und Papier und Pappe bequem entsorgen.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11
 E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
 Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
Gemeindebüro: Friederike Gaiser / Sylvia Möller
 Mo bis Fr 9–11 Uhr; Do 17–19 Uhr;
 in den Schulferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr
Präsenzzeiten: Pfr. Micha Willunat:
 Mi 9.30–11 Uhr und nach Vereinbarung
 Pfrin Dr. Heike Wennemuth: nach Vereinbarung
Seelsorgerischer Besuchsdienst:
 Chistiane Ihle; nach Vereinbarung
Sprechzeiten für Notgroschen: Mo 10–11 Uhr
Unsere Kantarin Annette Bischoff,
 E-Mail: anntheosdottir@online.de

Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84
 Leiterin Frau Gruseck
 Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62
 Leiterin Frau Heck
 Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62
 Leiterin Frau Mahr

Anmeldung zur Konfirmation 2020

Am 26. Juni um 19 Uhr im Saal an der Simeonkapelle: Wir laden alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2019/20 die 8. Klasse besuchen und/oder 14 Jahre alt werden herzlich ein, ab Juni 2019 im Konfirmanden-Unterricht dabei zu sein. Jugendliche machen Kirche zusammen mit ihrem Pfarrer/ihrer Pfarrerin und einem Team von jugendlichen Konfi-Teamern. Du erlebst spannende Gottesdienste, kreative Aktionen, packende Spiele, interessante Leute, echte

Freundschaft. Damit du einen Eindruck davon bekommst, wie die aktuellen Konfis die Gottesdienste feiern, laden wir dich herzlich ein: zum selbst gestalteten Konfi-Gottesdienst ‚Standpunkte‘ am 19. Mai und zum Konfirmationsgottesdienst am 26. Mai um 10 Uhr in der Emmaus-Kirche.

Alpha-Ehe-Kurs 2019

Herzliche Einladung zum sommerlichen Alpha-Ehe-Kurs 2019. An sieben Abenden geht es darum mehr über die Bedürfnisse Ihres Partners herauszufinden • effektiver zu kommunizieren • Konflikte gemeinsam zu bewältigen und so Ihre Verbundenheit zu stärken • mit Verletzungen umzugehen und Blockaden zu überwinden • den Einfluss Ihrer Herkunftsfamilie auf Ihre Beziehung zu verstehen • Ihre Beziehungen zu Eltern und Schwiegereltern zu verbessern • ein erfülltes Liebesleben und echte Intimität zu entwickeln • verschiedene „Sprachen der Liebe“ zu entdecken und vieles mehr...

Jeder Abend beginnt mit einem Essen bei Kerzenschein an einem Tisch für zwei Personen. Spannende Referate und Erfahrungsberichte von Katja und Micha Willunat und Christina und Dietrich Höschele geben Impulse für den Beziehungsalltag und Anregungen für das Gespräch zu zweit. Es gibt keine Gruppengespräche und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen. Ihre Privatsphäre wird jederzeit respektiert. Jeder Teilnehmer erhält ein eigenes Teilnehmerbuch mit Gesprächsimpulsen, Fragebögen und Platz für persönliche Notizen.

Die Termine: jeweils freitags, 19:15–22 Uhr, am 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 13.09., 20.09., und 27.09.; *Kosten:* 5,- pro Person und Abend (=70,- pro Paar inklusive festlichem Abendessen und Kursmaterial); *Ort:* Emmaus-Gemeindezentrum; *Anmeldung:* über das Gemeindebüro.

Vorschau

Herzliche Einladung zum sommerlichen Gemeindefest am Sonntag, 21. Juli 2019, in und um das Emmaus-Gemeindezentrum. Um 10 Uhr ist ein Festgottesdienst mit den Kindergärten Emmaus und Simeon danach Spaß und Spiel mit der Spielstraße der Kita Schnatterburg, Hüpfburg, Bewirtung mit Pommes, Grillgut, Flammkuchen vom „Flammkuchen-Sepp“, Kaffee und Kuchen und dem Eiswagen vom „Piccolo Tesoro“...

Hans-Ludwig Gonther
 Seit über 40 Jahren Trauerkultur
 in Karlsruhe - Daxlanden
Bestattungen
Tel. 57 30 22
 76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de



Setzen Sie alles auf diese Expertenkarte.

Immobilien-Sprechstunde
Jeden Do. von 15 bis 17 Uhr
in Ihrer Sparkassen-Filiale
Waldstadt-Zentrum

Die Nummer 1
für Ihre Immobilie.

 **ImmoCenter**
Sparkasse Karlsruhe

S-ImmoCenter GmbH
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka.de

Katholische Seelsorgeeinheit St. Raphael



Besondere Gottesdienste (in Auszügen):

19.05., 18 Uhr, St. Hedwig:

Wortgottesfeier InTouch

26.05., 11 Uhr, St. Martin:

Abenteuerlandgottesdienst, Beginn um 10.30 Uhr mit Spielstraße

Christi Himmelfahrt 30.05., 11 Uhr, St. Hedwig:

Ökumenischer Gottesdienst (mit besonderem Andenken zum 10. Todestag von Pfr. Ballweg), mitgestaltet vom Projektchor. Anschließend gibt es ein einfaches Mittagessen im Gemeindehaus.

31.05., 18 Uhr, St. Hedwig Kapelle:

Eucharistiefeier für die Partnergemeinde in Peru.

02.06., 18 Uhr, St. Hedwig:

Start-up! Andacht für Jugendliche.

09.06., 11 Uhr, St. Hedwig:

Eucharistiefeier mitgestaltet von Cantalauda.

16.06., 11 Uhr, St. Hedwig:

Eucharistiefeier mit Sr. Flora aus Indien, anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf.

Fronleichnam 20.06., 09.15 Uhr, St. Hedwig: Eucharistiefeier mit Prozession.

22.06., 15 Uhr, St. Hedwig:

Krankengottesdienst mit anschließendem Kaffeenachmittag im Gemeindehaus.

28.06., 18 Uhr, St. Hedwig Kapelle:

Eucharistiefeier für die Partnergemeinde in Peru.

30.06., 11 Uhr, St. Martin:

Abenteuerlandgottesdienst, Beginn um 10.30 Uhr mit der Spielstraße, anschließend Pfarrfest.

07.07., 11 Uhr, St. Hedwig:

Familiengottesdienst mit Eine-Welt-Waren-Verkauf

14.07., 10.30 Uhr, St. Bernhard:

Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bernhard, anschließend Pfarrfest. Vorsicht: Übrige Eucharistiefeiern entfallen an diesem Tag.

21.07., 11 Uhr, St. Hedwig:

Eucharistiefeier zum Firmabschluss vor den Ferien, mitgestaltet vom Teenie-Chor und der Bertini-Band
21.07., 18 Uhr, St. Hedwig: Wortgottesfeier InTouch.

26.07., 18 Uhr, St. Hedwig Kapelle:

Eucharistiefeier für die Partnergemeinde in Peru.

Frühgebet für Männer

Herzliche Einladung zum Frühgebet der Männer! Es findet immer freitags in St. Hedwig statt. Start ist um 06.30 Uhr mit einer Andacht, anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Jahr der Begegnung in St. Raphael

Mit der Investitur von Pfarrer Auer hat der Pfarrgemeinderat für die Gemeinde St. Raphael das Jahr der Begegnung eröffnet. Vielfältige Angebote, von Gespräch über Musik zu Festen und Gottesdiensten laden dazu ein, sich seelsorgeeinheitsweit kennen zu lernen, Gespräche zu beginnen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Einige dieser Angebote finden Sie hier in Auszügen und in den Flyern, die in allen vier Kirchen und Pfarrbüros ausliegen, sowie auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de:

- So, 19.05., 15 Uhr, Bruder Klaus: Kinderkirchenfest „Superhelden des Alltags“
- Sa, 08.06., 18 Uhr St. Hedwig: Chorkonzert Kirchenchor St. Hedwig
- Sa, 15.06., 19:30 Uhr St. Martin: Gesprächsrunde zu aktuellen Themen im Gemeindezentrum
- Sa, 06.07., 19:30 Uhr, St. Bernhard: Konzert mit dem Projektchor aus St. Raphael und der Kammerphilharmonie Karlsruhe
- Sa, 13.07., 19:30 Uhr St. Bernhard:

Orgelkonzert zum ersten Orgelgeburtstag; mit Domorganist Prof. Matthias Maierhofer

- So, 11.08., 15 Uhr:

Kirchturmwanderung mit geistlichen Impulsen und gemütlichem Ausklang, von St. Bernhard über St. Martin und Br. Klaus nach St. Hedwig.

Benefizkonzert in St. Hedwig

Am Samstag, den 8. Juni, um 18 Uhr, findet in der St. Hedwig-Kirche ein Benefizkonzert zugunsten der Essensausgabe des Herz-Jesu-Stift in Karlsruhe statt. Der Kirchenchor St. Hedwig unter der Leitung von Anna Wollbaum wird ein abwechslungsreiches Programm bieten. Das Herzstück des Konzerts ist die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart, gesungen vom Chor und Solisten mit musikalischer Begleitung. Dazu kommen Stücke von Hassler, Mendelssohn, Rheinberger und Rutter.

Wir freuen uns auf Sie!

Aufarbeitung Missbrauch:

Die Frühjahrs-Vollversammlung der deutschen Bischöfe in Lingen befasste sich mit der Prävention und der Aufarbeitung von Missbrauch durch Geistliche und kirchliche Mitarbeiter. Gerade die Berichterstattung zu diesen Themen kann vieles Aufwühlen. Deshalb möchten wir Ihnen hier einige Adressen zur Verfügung stellen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie selbst Übergriffe erlebt haben, oder Zeuge von Missbrauchshandlungen geworden sind:

- Herr Prof. Dr. Dr. Kury & Frau Dr. Musella: Diözesane Beauftragte zur Prüfung des Vorwurfs von sexuellem Missbrauch Minderjähriger, beauftragte@musella-collegen.de; 0761 703980
- Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 sowie Mail-/Chatberatung: www.telefonseelsorge.de
- AllerleiRauh: Beratungsstelle für Mädchen und Jungen in Karlsruhe: 0721-133538
- Bei Fragen zum Thema Prävention wenden Sie sich gerne an:
 - Nicole Schilz, Präventionsbeauftragte für die SE St. Raphael: nicole.schilz@st-raphael-ka.de
 - Nicolet Alef, Präventionsfachkraft für das Dekanat Karlsruhe: nicolet.alef@ordinariat-freiburg.de

Jeder Zeit können Sie sich natürlich auch vertraulich an eine Vertrauensperson aus dem Seelsorgeteam wenden.

Fahrschule



WEBER GmbH
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 |
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den
Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

Freie
Demokraten
FDP

GIB
WÄHL

Tom Høyem

der internationale

Karlsruher

3 Stimmen für Listenplatz 8

fdp.de

Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost / Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Gottesdienstzeiten: sonntags 9.30 Uhr,
mittwochs 20.00 Uhr – Zu allen Gottesdiensten
sind Sie uns herzlich willkommen.

Laufen für die gute Sache

Am 25. Mai veranstaltet der Verein „Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte“ (B.L.u.T. eV) in Weingarten nun schon den 14. Lebenslauf. Ein Benefizlauf für die gute Sache, denn jede zurückgelegte Runde fördert finanziell die Suche nach Stammzellspendern und unterstützt Patienten und Angehörige. Im Läuferfeld werden auch wieder „kleine und große“ Mitglieder und Freunde der neuapostolischen Kirchengemeinde in der Waldstadt versuchen, möglichst viele Runden für diese gute Sache beizusteuern.

Gedenken an und für Verstorbene

Am ersten Sonntag im Juli feiern Neuapostolische Christen – so auch in der Gemeinde in der Wald-

stadt – einen Gottesdienst, der dem Gedenken für Verstorbene gewidmet ist. Es ist der zweite der jährlich drei Gottesdienste dieser Prägung.

Diese besonderen Gottesdienste leiten sich aus dem christlichen Glaubensfundament ab, dass der leibliche Tod des Menschen nicht das Ende allen Seins ist. Seele und Geist, die den Menschen in seiner Person und Persönlichkeit ausmachen, bleiben nach dem leiblichen Tod erhalten und leben als Einheit weiter. Daraus leitet sich die Überzeugung ab, dass die Haltung, die ein Mensch in seinem Leben auf der Erde gegenüber Gott einnahm, auch Auswirkungen auf das Sein in der jenseitigen unsichtbaren Welt haben wird, aber auch eine Umkehr und eine Änderung der Haltung möglich ist.. Die Hoffnung auf Jesus Christus endet somit nicht an der Grabesstätte. Jesus Christus ist auch Heiland für die Toten. Die göttliche Liebe gilt allen Menschen aller Zeiten. In der Bibel wird davon berichtet, dass Jesus Christus nach seiner Auferstehung an Ostern den Seelen im Totenreich gepredigt hat. Aus dem Glauben heraus, dass Jesus Christus diejenigen rettet, die sich demütig an ihn wenden – Lebende und Verstorbene – treten die neuapostolischen Christen in Fürbitte für diese Seelen ein.

Eichendorffschule Karlsruhe



Ohren auf! Polizei! – Besuch des Jugendsachbearbeiters der Polizei

Darf ich Fotos vom letzten Ausflug per Whatsapp verschicken? • Was passiert, wenn Jugendliche beim Rauchen erwischt werden? • Darf ich zu meiner eigenen Sicherheit Pfefferspray besitzen? • Wie kann ich selbst Polizist werden? – Solche und ähnliche Fragen beschäftigen Jugendliche heutzutage immer wieder. Dies hat sich die Werkrealschule zum Anlass gemacht und den Jugendsachbearbeiter des Polizeireviers Waldstadt, Herrn Polizeihauptmeister Beck, in die Klassen 9 und 10 eingeladen. Bei dieser Präventionsveranstaltung ging es vornehmlich um das Recht am eigenen Bild, Grundlagen des Waffenrechts sowie strafrechtlicher Umgang mit Zigaretten, Alkohol und Betäubungsmitteln. Eigenes Handeln reflektieren, zu einem besseren Bewusstsein gelangen, verantwortungsvolle Entscheidungen treffen – das waren die Ziele der Veranstaltung. Am Ende gab es noch viele Infos zur Berufsausbildung

bei der Polizei, die für etliche Schüler interessant ist. Danke an Herrn Beck, der mit seiner authentischen Art die Jugendlichen klar auf seiner Seite hatte und diese bezüglich ihrer Fragen immer lebensweltorientiert und konstruktiv informiert hat.

Cornelia Kuhn / ML

Dreck-weg-Tag

Dieses Jahr haben die Klassen 1 bis 4 die Waldstadt am 10.04.19 vom Müll befreit. Die 3a und 3d machten sich auf den Weg bis zur Haltestelle im Eichbäumle. Auf dem Weg dorthin sammelten sie viele Flaschen, Papiermüll und auch zwei Paar Schuhe. In der Nähe der Haltestelle fanden sie ein Regal, einen großen Müllsack mit Kleidung, einen Rechen, einen Besen, mehrere Taschen und einen Roller. Immer wieder war von den Kindern entsetzt zu hören: „Wie viel Müll schmeißen die Leute denn weg?“ Den Müll brachten wir an die Schule in einen Container.

Die Leute, denen wir unterwegs begegneten, äußerten sich oft sehr positiv. Wie toll es sei, dass die Kinder Müll sammeln gehen. Ich hoffe, dass wir uns nächstes Jahr wieder an dieser tollen Aktion der Stadt Karlsruhe beteiligen.

Andrea Herrmann












facebook.de/ssc-karlsruhe

instagram.com/sscsportidee

twitter.com/ssc_sportidee

SSC KARLSRUHE
 Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721/9 67 22-33
 E-Mail: fitness@ssc-karlsruhe.de
ssc-karlsruhe.de/fitness



Tulla-Realschule



Eine unvergessliche Faschingserinnerung

Närrisches Treiben, bunte Kostüme und laute Musik bestimmten das Innenstadtbild Karlsruhes am Faschingsdienstag, darunter eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule gemeinsam mit Kindern des Lernfreundehauses (UNESON): Mit selbst erstellten, großen roten Buchstaben stellten sie immer wieder wechselnde Wortkombinationen da und sorgen damit in vielen Medien für positive Aufmerksamkeit. Das ungemütliche Wetter wurde durch die gute Laune der Jugendlichen sowie durch das Gefühl der Gemeinsamkeit aufgewogen, sodass nach etwa drei Stunden alle nass aber glücklich bei den Lernfreunden den Nachmittag ausklingen ließen. Zum Dank für diesen Einsatz trafen sich alle Beteiligten Ende März in der Tulla-Realschule, um bei einem Erinnerungsvideo auf diesen unvergesslichen Nachmittag zurückzublicken. Die Schulleitung bedankte sich besonders bei Herrn Pietschmann, der die Kooperation zwischen Schule und Lernfreunden von Anfang an in enger und vertrauens-



voller Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin der Lernfreunde, Frau Sahin, mit vielen spannenden Aktionen begleitet, ebenso wie bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern der Tulla-Realschule, die trotz widriger Witterung hoch motiviert und ohne Klagen durchgehalten haben und das Sozialprofil der Schule somit auch in die Öffentlichkeit lebendig werden lassen.

Jasmin Kratkey

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baecerei-nussbaumer.de

JETZT AUCH UNSEREN MITTAGSTISCH ENTDECKEN!
Bar, Café & Kuchen, Abendessen - all day!

Denk FABRIK
BAR · CAFE
RESTAURANT
all day!

Öffnungszeiten
Mo-So 11.00 - 24.00 Uhr
Mittagstisch
(Mo-Fr) 11.30 - 14.30 Uhr
Warme Küche
Mo - Sa 11.30 - 22.30 Uhr | So 11.30 - 22.00 Uhr

www.denkfabrik-karlsruhe.de
Tel. 0721 935 14 138 | info@sakis-partyservice.de



STEFANO LOMBARDI
Am Hasenbiel 13-15
76297 Stutensee
Telefon: 0721 / 82106223
Mail: Info@Maler-Lombardi.de

**MALERMEISTERBETRIEB
LOMBARDI**

*Gib Raum
Charakter.*

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr

 Paritätische
Sozialdienste



Hagsfelder Hofladen

Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte

„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:

Mi / Do / Fr	12:00-18:00 Uhr
Sa	8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim
Wertstoffhof in der
„Schäferstraße“ oder
„An der Tagweide“
gegenüber Züblin

*Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!
Ihre
Familie Beideck*

www.hagsfelder-hofladen.de

Einzigartiges Kunst-Medien-Projekt

In der Themenwoche kurz vor den Osterferien beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule intensiv mit verschiedenen Projekten: Während die fünften und sechsten Klassen z. B. Einblicke in technisches Werken oder Nähen erhielten, ging es in anderen Klassen etwa um Knigge-Benimmregeln, das Kochen eines Menüs, die Erlangung des Bunsenbrenner-Scheins, Recycling u.v.m. Ein besonderes Highlight war das interaktive Kunst-Medien-Projekt unter der Leitung von Herrn Wottge in der 7a. Die Jugendlichen stellten Kunstobjekte her, die sie mit elektrisch leitfähigem Material (leitbarer Farbe und verschiedenen Drahtsorten) ausstatteten und mit Minicomputern koppelten, um Töne bei Berührung auszulösen. In Teamarbeit entstanden etwa zehn einzigartige Ausstellungsstücke, darunter Drahtfiguren, Mini-Instrumente wie Gitarren und ein Klavier, interaktive Spielerläuterungen, sprechende Bilder oder klingende Minibauobjekte. Die eigenen Projektideen der Schülerinnen und Schüler wurden bei einem Ausflug ins ZKM (Zentrum für Kunst und Medien) verfeinert. Bei der Umsetzung ihrer individu-

ellen Ideen hatten die Jugendlichen sehr viel Spaß. Ermöglicht wurde das Projekt durch Spendengelder des Fördervereins der Tulla-Realschule sowie Sachspenden der Firma Hornbach und weiterer Karlsruher Firmen, ebenso wie durch die Unterstützung der Schulleitung. Eine Weiterführung der Ideen in einer AG ab dem kommenden Schuljahr ist angedacht. Die verschiedenen Kunstobjekte sind seit Ende April in der Schule auf eigens gebauten und lackierten Podesten zu bestaunen.

Jasmin Kratkey



Otto-Hahn-Gymnasium



Alumni-Treffen am 16.11.2019

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler, wie Sie vielleicht schon wissen, feiert das Otto-Hahn-Gymnasium in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um in zahlreichen Veranstaltungen das bunte Leben unserer Schule zu präsentieren. Einen Überblick dazu finden Sie auf unserer Homepage (www.ohg-ka.de). Darüber hinaus möchten wir auch allen Ehemaligen die Möglichkeit geben, „ihre“ Schule wieder einmal zu besuchen.

TERMINKALENDER

20.-24. Mai: Juniorwahl zu den Europawahlen 2019

Ein Projekt des Faches Gemeinschaftskunde mit der SMV mit einem Vortrag des ehemaligen OHG-Schülers Prof. Dr. Joachim Nagel (Vorstand der KfW-Bankengruppe) am 22.05.

4./5. Jun: **Kunst trifft Literatur** – Vernissage der Neigungsfächer Bildende Kunst mit Textbeiträgen des Kurses „Literatur und Theater“

26./27. Jun: **„Es war die Nachtigall und nicht die Leiche“** – Auführungen der Theater AG

12. Jul: **Schulfest**: Mitmachen – präsentieren – informieren. Feiern Sie mit!

22. Jul: **50 Jahre – 50 Orte** – Jubiläumsveranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ am OHG / Verleihung des OHG-Fairnesspreises

30. Sep: **Hochwasser in Venedig** – Präsentation der Studienfahrtsergebnisse des Neigungsfaches Geographie

20. Okt, 17 Uhr: **OHG-Gala** im Badischen Staatstheater

4.-8. Nov: **Schule ohne Rassismus und mit Courage** Menschenrechte und Menschenpflichten – die Woche vor dem 9. November mit einem Vortrag des ehemaligen OHG-Schülers Wolfram Eilenberger (Publizist und Philosoph) am 7.11.

16. Nov: **Alumni-Treffen / 25 Jahre Lehrer-Volleyballturnier**

4. Dez: **Weihnachtsbasar / Vernissage „50 Jahre OHG“** (SMV Fotowettbewerb), Präsentation der Jubiläumsschriften

12. Dez: **Weihnachtliches Festkonzert** zum Abschluss des Jubiläumsjahres

Das Alumni-Treffen findet am 16. November 2019 statt und beginnt um 16.00 Uhr.

Wir werden ein paar kleine Programmpunkte vorbereiten, natürlich wird es Schulführungen geben und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Als Höhepunkt freuen wir uns, dass unsere ehemalige Schulband, die Reindeers, für uns spielen werden. Sicherlich werden auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer kommen. Für den Tag möchten wir auch einen „Erinnerungs-raum“ gestalten. Wenn Sie also ein paar Erinnerungsstücke an Ihre Schulzeit haben, bringen Sie sie einfach mit, damit wir sie präsentieren können und 50 Jahre OHG lebendig werden lassen.

Damit wir entsprechend planen können, möchten wir Sie bitten, sich mit Namen und Abitur-jahrgang bis zum 15.09. unter der Mailadresse alumni@ohg-ka.de anzumelden. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Einladung entsprechend streuen könnten, damit wir möglichst viele Ehemalige erreichen.

Wir freuen uns auf eine Teilnahme im November und natürlich sind Sie auch herzlich zu jeder weiteren Veranstaltung im Jubiläumsjahr eingeladen.

Herzliche Grüße, Andreas Ramin, Schulleiter



SAND

EINE KLARE SACHE



BERATUNG



PLANUNG



REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Für Menschen sorgen. Mehr Wohnungen bauen.

Ein Kita-Platz für jedes Kind.

Alle ernst nehmen. Jugendgemeinderat gründen.

Mehr Sicherheit durch Videoüberwachung.

Mehr Parkplätze ausweisen.

Stau vermeiden. 2.Rheinbrücke nur mit der CDU.



KOMMUNALWAHL

26. Mai 2019

48 Stimmen für die CDU Karlsruhe



CDU

Mein Karlsruhe. Unsere Stadt. Gemeinsam gestalten.

OHG-Schwimmteams qualifizieren sich für das Bundesfinale in Berlin

In der Wettkampfkategorie III (Jahrgänge 2004–2007) konnten sowohl die Mädchen- als auch die Jungenmannschaft des Otto-Hahn-Gymnasiums Karlsruhe beim Landesfinale in Neckarsulm am 11.04.2019 den ersten Platz erschwimmen.

Bei beiden Mannschaften entwickelte sich am Finaltag ein spannender Wettkampf, der bis zur abschließenden 8 x 50 m-Freistilstaffel andauerte. Die OHG-Jungs hatten vor der Staffel einen Vorsprung von acht Sekunden und mussten erleben wie die starke Konkurrenz des Hans-Baldung-Gymnasiums aus Schwäbisch Gmünd und des Albert-Schweizer-Gymnasiums aus Neckarsulm den Abstand immer weiter verkürzten. Während beide Gegner schon im Ziel waren, befand sich unser letzter Schwimmer noch im Wasser und alle zählten die Sekunden mit. Mit letzter Kraft rettete sich Max Buls mit einem 2,7 Sekunden Vorsprung ins Ziel. Die OHG-Mädels,

die die Jungs lautstark angefeuert hatten, waren nun selbst an der Reihe und gingen mit einem drei Sekunden Vorsprung vor dem Hans-Baldung-Gymnasium in den letzten Staffelwettkampf. Bereits nach den ersten vier Schwimmerinnen konnte sich das OHG einen kleinen Vorsprung erarbeiten und gab diesen bis zum Schluss nicht mehr ab. Mit insgesamt sieben Sekunden Vorsprung konnten die Mädchen den Landessieg und das Erreichen des Bundesfinale feiern.

Auch im WK II hatte sich die Mädchenmannschaft des OHG für das Landesfinale in Neckarsulm qualifiziert und erreichte, trotz der Ausfälle von Giulia Goerigk, Alina Schneider und Sabrina Ketzler einen hervorragenden zweiten Platz. Vielen Dank an dieser Stelle an die Mädels, die kurzfristig eingesprungen sind und das Schwimmteam unterstützt haben.

Oliver Pottiez



Ernst-Reuter-Schule



Erinnerungskultur in der Waldstadt

Am 1. April 1944, vermutlich um 6 Uhr morgens, wurden 14 belgische und französische Widerstandskämpfer auf dem im Hardtwald nahe der Waldstadt gelegenen einstigen Wehrmachtsschießplatz erschossen – darunter der nicht mal 20-jährige Jean Philippe. Sie gehörten zu der von Georges Loustaunau-Lacau gegründeten französischen Widerstandsgruppe „Réseau Alliance“ und hatten sich das Ziel gesetzt, so viele Informationen wie möglich über die Nazis zu sammeln und sie den Alliierten mitzuteilen. Zudem wurden falsche Papiere für politisch Verfolgte hergestellt, Juden bei der Flucht oder beim Untertauchen geholfen und Familien von Verfolgten unterstützt.

Durch Wehrmacht und Gestapo enttarnt und nach Scheinprozessen zum Tode verurteilt, waren die Widerstandskämpfer nach Bruchsal ins Zuchthaus als



NN-Häftlinge (Nacht und Nebel) verschleppt worden. Dies bedeutete für sie: Keine Briefe schreiben oder empfangen und keinen Besuch von Angehörigen. Die anschließende Ermordung der Gefangenen musste zudem im Geheimen stattfinden.

Aber nicht nur Mitglieder der „Réseau Alliance“ haben anderen in Not geholfen, sondern auch einzelne Bürger, wie z. B. Otto Hörner, ein in Karlsruhe geborener Kioskbesitzer, der in seiner Gartenhütte in Ettlingen Juden versteckte. Unter diesen Personen waren Goldine Zweifel, deren Tochter später über die Geschehnisse berichten konnte, sowie Paul Schauder, der eine Thora-Rolle retten konnte, angeblich die älteste Deutschlands.

Die Geschehnisse wären wohl längst vergessen, gebe es nicht solch engagierte Menschen wie Brigitte und Gerhard Brändle. Durch ihren persönlichen Einsatz kam etwas Licht ins Dunkel. Was beinahe verloren ging, wird nun geehrt. Das Ehepaar Brändle initiierte gemeinsam mit Frau Kraushaar-Jettinger eine Gedenkfeier an der Theodor-Heuss-Allee. Zunächst traf man sich an der Stele Ecke Breslauer Straße, welche vor einigen Jahren für die Opfer des Nationalsozialismus angelegt worden war. Dann ging es gemeinsam zum Ort des Grauens, zur Schießmauer im Hardtwald. Dort hielten Bürgermeister Käufflein und der Vorsitzende des Bürgervereins der Waldstadt, Herr Keller, weitere Reden. Sie appellierten daran, die Ereignisse nicht zu vergessen und verwiesen auf die Idee des geeinten Europas. Ein Europa, welches ohne Menschen wie die Widerstandskämpfer der „Réseau Alliance“ bestimmt ein anderes geworden wäre.

Von der ERS beteiligten sich Lenny Khair und Novalee Fürst mit ihren Lehrern Herrn Goerke und Frau Binder an der Gedenkveranstaltung.



Feierhalle Karlsruhe

RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

(0721) 9646010



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Ernschtle berichtet von den Nickelodeon Kids Choice Awards

Den Begriff Nickelodeon Kids` Choice Awards kennen die meisten ausschließlich aus Amerika. Dort ist es eine der größten TV Shows überhaupt. Seit zwei Jahren gibt es die Veranstaltung nun auch in Deutschland. Der orangene Carpet, die slimige Show und die größten Stars aus Musik, TV und Social Media. Das Beste daran: Auch wir waren dieses Jahr dabei.

Nach der Ankunft im Europapark Rust ging es gleich mit dem ersten Interview los, mit einem der bekanntesten Sänger Deutschlands, Wincent Weiss! Wincent war super bodenständig, total nett und hat sich sehr viel Zeit für uns genommen. Auf dem Rückweg trafen wir in der Presse-Lounge unter anderem noch Bars & Melody und die Twins aus Schweden, Markus & Martinus. Um 16.30 Uhr war der Einlass, in hoher Geschwindigkeit ging es zum orangenen Teppich, in der Hoffnung Julien Bam würde uns hier besser sehen, doch dies geschah leider nicht. Aber stattdessen machten wir ein Foto mit den Lochis, Selina Mour, Jonas Ems.... Die Umstände waren nicht gerade die besten, von überall wurde gedrückt und gequetscht aber für solche Fotos und Momente nahmen wir es in Kauf.

Nach zwei Stunden begann die Show, es wurde gesungen, getanzt und natürlich wurden auch die ganzen Awards vergeben. Doch eine Sache fehlt noch, der Slime! Der spielt hier bei den KCAs eine große Rolle, auch wir im Publikum haben etwas abbekommen.

Die Show war wirklich großartig, bei solch einem Ereignis dabei zu sein, ist was Tolles. Unser Höhepunkt war dennoch das Treffen mit Wincent Weiss. Das ganze Interview kann man dann im Juli Nachlesen – wenn die neueste Ausgabe unserer Schüler-



Karlsruher Liste



Waldstadt - nicht Betonstadt

- Keine 1000 Bäume fallen
- Für sinnvolle und stadtteilverträgliche Nachverdichtung
- Erhalt der hohen Wohnqualität
- Angemessene Höhe und Abstände von Neubauten
- Endlich die Bürgerschaft an der Planung beteiligen

KAL ist Kult

Am 26. Mai: Alle 48 Stimmen für die KAL

zeitung erscheinen wird. Wer nicht so lange warten möchte, kann sich schon heute unser Video mit einem Blick hinter die Kulissen der großen TV Show auf Ernschtle TV reinziehen. (Viola/Ernschtle/ML)

Schon mal vormerken!

Am Donnerstag, den 4. Juli, findet wieder unser beliebtes Schulfest statt, zu dem wir alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde der ERS herzlich einladen möchten. Der „Präsentationstag“ beginnt um 16 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein und Elternbeirat. Wie immer wird es viele Auftritte und Mitmach-Aktionen geben und auch der Spaß nicht zu kurz kommen. NB

Wunder-Treff – Mehrgenerationen-Café

Ein Projekt der Ernst-Reuter-Schule mit SOPHIA e. V. – Lust auf Gemeinsamkeit und unterhaltsame Gespräche? Auf Spiele und Unterhaltungen? Kennenlernen interessanter Menschen? Diskutieren von spannenden Themen? Hilfe bei Fragen zum Handy und PC? Wann? Dienstag 28. Mai 2019, 14.30 bis 16 Uhr. Wo? Im WUNDERLAND auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiterstr. 5 Wer? Menschen von 0 bis 99 Jahren. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen! Das Team des Wunder-Treffs

Freie Waldorfschule Karlsruhe



Neues Werkstattgebäude

Mit ihrem vielfältigen Angebot an handwerklichen und künstlerischen Fächern nimmt die Freie Waldorfschule in der Schullandschaft der Waldstadt und im ganzen Umkreis von Karlsruhe eine einzigartige Stellung ein. Gerade in einer Zeit, in der die virtuelle Welt immer dominanter wird, ist es für die Kinder und Jugendlichen wichtig, Erfahrungen mit verschiedenen Elementen und Materialien – der realen Welt eben – zu machen. Ein neuer Werkstattbau soll dazu beitragen und es auch ermöglichen, dass im Bestandsbau die Naturwissenschaften sowie die Prüfungsklassen (Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Abitur) mehr Raum bekommen.

Kurz vor Ostern wurden bereits die Bäume und Sträucher auf dem Baugelände entfernt, sie werden nach Abschluss der Bauarbeiten durch Neupflanzungen ersetzt. Im Sommer beginnen dann die eigentlichen Bauarbeiten. Geplant ist ein zweigeschossiger Baukörper an der Nordostseite des Schulgeländes, der teilweise in den Parkplatz an der Neisser Straße hineinragt. Für die an dieser Stelle wegfallenden Parkplätze entstehen neue Stellflächen auf dem Schulgelände. In diesem Gebäude, das in zwei Abschnitten errichtet wird, werden zunächst die zurzeit im alten Werkstattpavillon untergebrachten Ge-

werke eine neue Heimat finden: die Eisen-, Kupfer- und Silberschmiede und die Buchbindewerkstatt. Außerdem kann bereits eine der Holzwerkstätten aus dem Bestandsgebäude an ihren zukünftigen Bestimmungsort verlegt werden. Der am Weg vom Waldstadtzentrum zur evangelischen Kirche gelegene, immerhin fast 35 Jahre alte Werkstattpavillon kann dann abgerissen werden. Für den Gartenbau-Unterricht wird an dieser Stelle ein deutlich kleinerer Unterrichtsraum entstehen. Die übrige Fläche wird zum Pausenhof.

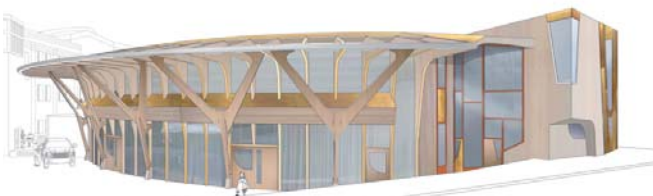
Im zweiten Bauabschnitt können die übrigen Holzwerkstätten an einem Ort zusammengefasst werden und auch das Steinbildhauen bekommt einen neuen Raum mit Außenarbeitsbereich.

Während der Bauzeit wird die südliche Hälfte der Parkplatzfläche an der Neisser Straße durch die Baustelleneinrichtung belegt sein und auch die Zufahrt zum Schulgelände muss zeitweise wieder von der Königsberger Straße aus erfolgen, da der Neubau direkt an den Weg vom Parkplatz zum Schultor angrenzt. Die Freie Waldorfschule bittet für diese vorübergehenden Einschränkungen um Verständnis.

Veranstaltungen

„Das Haus der Temperamente“ von J. Nestroy, renoviert und aufgemöbelt von T. Grotthuss – Theaterprojekt der Klasse 8a. Über mehrere Wochen beschäftigt sich die Klasse mit der Erarbeitung eines Stückes, dabei setzt sich jeder mit allen Herausforderungen auseinander. Die Aufführungen am Freitag, den 17., und Samstag, den 18. Mai, jeweils um 20 Uhr, bilden dann den Höhepunkt für die viele Arbeit und auch hier werden Kompetenzen geschult. Die Klasse 8a wünscht Ihnen einen vergnüglichen Abend!

„Die Zukunft der Sprache im digitalen Zeitalter – Moderne Forschung und ihre pädagogischen Konsequenzen“, Vortrag von Prof. Dr. Rainer Patzloff am 21. Mai, 20 Uhr. Die moderne Forschung hat gezeigt, dass die gesprochene Sprache tief in die unbewussten Leibesprozesse des Kindes und in die Formung seines Gehirns eingreift. Umso erschreckender sind die rasant zunehmenden Sprachentwicklungsstörungen. Was machen wir falsch? Unsere Gesellschaft operiert in Politik und Alltag achtlos mit leeren Worthülsen und hat im Rausch der Technik die Tiefendimensionen des gesprochenen Wor-



Ansicht von Osten (Parkplatz Neisser Straße)

tes vergessen. Doch für Kinder und Jugendliche hängt viel davon ab, dass wir von diesen verborgenen Kräften der Sprache wissen. Erst das befähigt sie, im digitalen Zeitalter zu bestehen.

Schulkonzert am 28. Mai, 19 Uhr. Ein buntes Programm, das die Bandbreite musikalischer Arbeit zeigt – mit Chören sowie kleinen und großen Instrumentalgruppen. Die Zuhörer sollen eine Entwicklung der Schüler erleben von kleinen, aber feinen kammermusikalischen Darbietungen bis zum teilweise virtuoseren Auftritten der Oberstufenschüler – alles kommt zum Klingen in Werken von Bach, Morricone, John Willams, Henry Purcell, Karl Jenkins, Peter Martin, Simon & Garfunkel und anderen.

Aufführungen der Zirkus AG am 4. Juni. Die Zirkus AG steht bei den Schülern hoch im Kurs – auch wenn das Training oft recht anstrengend ist. Was sich die Zirkus AG über die letzten Monate erarbeitet hat, wird sie am 4. Juni, 18 Uhr, präsentieren.

Mittsommerspiel der vierten Klassen. Zur Johannezeit ist die Natur erfüllt von Farben und Lebendigkeit. Das Mittsommerspiel nimmt diese Stimmungen auf und führt den Zuschauer mitten in die ländliche Natur. Nach einem lustigen Auftakt durch die Mücken und die Unken ruft Meister Pan die verschiedensten Naturwesen zu sich und lässt sich berichten, was sie im

Laufe eines Jahres für die Menschen und die Natur getan haben. Umrahmt wird die Aufführung von musikalischer Begleitung durch Chor und Schulorchester.

Termine: Samstag, den 29. Juni, sowie Sonntag, den 30. Juni 2019, jeweils 16 Uhr, im großen Festsaal der Schule (Neisser Straße 2).

Sportkita Wirbelwind

Neues Gemüsehochbeet



Seit Ende April hat die Sportkita Wirbelwind dank der EDEKA-Stiftung ein neues Gemüsehochbeet in ihrem Garten. Mit dem Paten vom EDEKA-Markt der Familie Behrens aus der Waldstadt wurde an einem Vormittag gemeinsam mit einigen Kindern das Hochbeet an einer geeigneten Stelle platziert und mit frischer Erde befüllt. Danach fanden sowohl Setzlinge von Kohlrabi und Roter Beete als auch von verschiedenen Salatsorten ihren Platz im neuen Beet. Dazu wurden Samen von Karotten und Radieschen verteilt. Nun freuen sich die Kinder, wenn sie täglich gießen können, um bald das eigene Gemüse zu ernten. Unser Dank geht daher an die EDEKA-Stiftung und den EDEKA-Markt der Familie Behrens!

Amelie Rose

Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von demenzkranken Menschen
- „Café mit Herz“ im Rintheimer Feld
- „Gut versorgt daheim“
(eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) - Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld



**Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!**
Tel.: 0721 83140-0



Waldstadtchor

Das Altenhilfezentrum besungen

An einem Freitagnachmittag bevölkerten mehr als 50 schwarz gekleidete Damen und Herren mit grünen Schals oder Krawatten das Altenhilfezentrum und stellten sich einem neugierigen erwartungsvollen Kreis von Senioren vor. Chorleiterin Kathrin Denner und Pianistin Claudia Laub stimmten auf bewährt motivierende Weise die SängerInnen ein und schickten sie auf eine weite musikalische Reise durch viele Länder und Jahrzehnte. Gerade letzteres brachte die Seniorenzuhörer in gute Stimmung. In Erinnerung an die eigene Jugendzeit und alt vertraute Rhythmen summten oder sangen sie mit „Heißer Sand“ (etwas anrücklich) oder „Zwei kleine Italiener“ (Gastarbeiter-Sehnsucht), „Ein Freund, ein guter Freund“ (die Freundschaftshymne) und „Mein kleiner grüner Kaktus“ (sticheliges Balkondrama) fachten eine lockere Stimmung an; man bedauerte vielleicht, dass man auch „noch niemals in New York“ war (Udo Jürgens), oder sehnte sich nach heißen Tanzrhythmen, so bei „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht!“ (Drafi Deutscher). Wer wollte nicht auch noch einmal „nicht erwachsen sein“, wie Peter Maffay es singt? Heimat-gefühle erklingen bei „Take me Home, Country Roads“. Das Konzert beginnt mit einem sehr schönen geistlichen Text und der Musik des Briten John Rutter: „Schau auf die Welt; und fröhlich endet es mit „Halleluja, sing ein Lied“, dann besingt es den Flug der „weißen Tau-be“, und gemeinsam freuen sich Chor und Publikum am Kanon „Oh, wie wohl ist mir am Abend“. Allen, SängerInnen wie ZuhörerInnen, hat es viel Spaß gemacht, was auch die Gespräche danach deutlich gezeigt haben.

Wir werden gerne wieder kommen! *Georg Gerneth*



Theater „DIE KÄUZE“



Der kleine Rabe Socke – Alles wieder gut!

Nach dem bekannten Kinderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph; Kinder-für-Kinder-Vorstellung (ab 3 Jahre); Regie: Rob Doornbos

Als die Mäuse alle Namen bekommen, will der kleine Rabe auch einen. Aber es gibt so viele und verschiedene Namen – wie soll er sich da entscheiden? Die ganze Nacht denkt er schwer nach und schläft deswegen gar nicht gut. Kein Wunder, dass er sich am nächsten Tag richtig elend fühlt. Nur gut, dass Frau Dachs weiß, wie man kranke Raben wieder gesund pflegt. Und seine Freunde haben sich eine ganz besondere Gesundmach-Überraschung ausgedacht!
Fr. 28.06., Sa. 29.06., So. 30.06., Fr. 05.07., Sa. 06.07., So. 07.07., Fr. 12.07., Sa. 13.07., So. 14.07., Fr. 19.07., Sa. 20.07., So. 21.07.19; Beginn 17 Uhr
Kartenbestellung: Tageskasse ab 16 Uhr, Theaterkasse: Dienstag 10–12 Uhr • Tel. 0721/684207; Mail: info@kaeuze-theater.de • www.kaeuze-theater.de

Waldstadt-Bibliothek

Was fehlt dir, kleiner Alex?

Vorlesen und Basteln für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren; Donnerstag, 23. Mai, 15 Uhr

„Mit dem wollen wir nicht spielen!“ „Er hat ja nicht mal ein lustiges Ringelschwänzchen!“ „Mit seiner komischen Nase kann er doch gar nicht richtig schnüffeln!“ „Der ist ja ganz anders als wir!“ So reden die fünf großen Schweinchen über ihren jüngsten Bruder Alex. Der ist ganz traurig und läuft allein in den großen dunklen Wald. Dort trifft er das Wildschwein Kratzbürste und lernt, das Anderssein auch sehr glücklich machen kann.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 67673

SSC Karlsruhe



Sportlerehrung

Der SSC ehrte am 30. März Sportler*innen, die im Laufe des vergangenen Jahres besondere Leistungen erbracht haben. Das ging vielfach über Badische bis zu Deutschen Meisterschaften und sogar internationalen Wettbewerben. Vorsitzender Gert Rudolph begrüßte 110 Sportler*innen – und das obwohl einige Abteilungen mit besonderen Erfolgen nicht dabei sein konnten. Neben Gert Rudolph ehrten die Vorstandsmitglieder Michael Nobbe (2. Vorsitzender), Dieter Marschall, Stefan Ratzel und der Beiratsvorsitzende Sven Maier. Neben den Einzelergebnissen wurde insbesondere die Mannschaftsleistungen aufgerufen: RSG, Synchronschwimmen, Schwimmen, Triathlon, Roller-Derby, Basketball, Tennis, Wasserspringen und Gerätturnen.

Schwimmabteilung sehr erfolgreich:

Wegen der vielen Erfolge können hier nur die Wettbewerbe insgesamt kurz aufgeführt werden: Ende Februar Süddeutsche Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften in Würzburg, Ende März „Swim & Fun Days“ in Essen, am 1. April-Wochenende in Neckarsulm die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen. Und immer viele Medaillen geholt!!!

Synchronschwimmen: Zweimal Gold gab es bei den Süddeutschen Meisterschaften Synchronschwimmen im heimischen Fächerbad (5.–7. April). Bereits im Pflichtwettkampf zeigte Pia Sarnes (Foto u.) mit 66,694 Punkten die besten Übungen der 135 Synchronschwimmerinnen. In der Freien Kür Solo sicherte sie sich die Goldmedaille der Altersklasse A mit der ebenfalls besten Wertung des Tages. Einen weiteren Titel errang sie mit ihrer Duett-Partnerin Julia Hartwig im Duett der Süddeutschen Meisterschaften 2019.



Wasserspringen: Bei den Süddeutschen Meisterschaften im Wasserspringen, am letzten Märzwochenende in Mainz, erzielten die Springerinnen des SSC Karlsruhe unter der Leitung von Helmut Hünereuth und Bettina Berthold tolle Ergebnisse. In der Jugend D gewann Mira Helget die Goldmedaille von 1m, 3m und in der Kombination, vom Turm wurde sie Zweite. In der Jugend C erreichten Helena Gerhardt, Cilia Ochmann, Lisa Bockius und Konstantin Weible ebenfalls erfreuliche Ergebnisse.

Kiki Schweizer ist Vize-Weltmeisterin

Bei der Hyrox-WM Anfang April in Oberhausen wurde SSC-Athletin Kiki Schweizer Vizeweltmeisterin in der AK 50–55. Zuvor hatte sie die Karlsruhe Hyrox-Challenge in ihrer Altersklasse gewonnen. Bei HYROX absolvieren die Athleten acht Runden, die jeweils aus einem Kilometer laufen und einer Kraftausdauerübung bestehen, wie beispielsweise 100m Ausfallschritte mit Gewichten oder einen Gewichtsschlitten über 500m schieben und Ziehen. Mit einem Zeitmesschip wird die individuelle Leistung der Athleten vergleichbar und die Ergebnisse werden in einem globalen Ranking zusammengefasst. Die erfolgreiche SSC-Läuferin Sophia Kaiser trat in der Women-Einzeldivision an und belegte Platz zwei, was gleichzeitig die achtbeste Zeit bedeutet, die bisher bei HYROX-Women erreicht wurde.

Volleyballer beenden Saison erfolgreich

Nachdem es am Beginn erst ziemlich holperig zugeht, kamen die SSC-Volleyballer in der 2. Bundesliga immer besser ins Spiel. Und am Ende sind sie auf einem hervorragenden 5. Platz gelandet. Wünschen wir ihnen mindestens einen ähnlich erfolgreichen Platz am Ende der nächsten Saison.

„rockArollers“ ganz vorne

Die „rockArollers“ sind eine der jüngsten Abteilungen im SSC. Erst 2011 überhaupt und 2012 als Rollerderby-Abteilung im SSC aufgenommen sind sie schnell gewachsen und in der Liga nicht mehr wegzudenken. Am ersten April-Wochenende haben sie in der Rheinstrandhalle ein großes Turnier zum Beginn der diesjährigen Rollerderby-Bundesliga ausgerichtet und waren selbst erfolgreich!

Weitere Infos auf www.ssc-karlsruhe.de, auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0. MCH

Der Blick ins Rathaus

Fahrradhauptstadt dank engagierter Förderung

Karlsruhe ist die fahrradfreundlichste Großstadt Deutschlands. Im jüngsten bundesweiten Fahrradklima-Test des ADFC hat Karlsruhe erstmals die „klassischen“ Fahrradstädte wie Münster und Freiburg hinter sich gelassen. 1899 Bürgerinnen und Bürger hatten die Radverkehrssituation in Karlsruhe in diesem „Zufriedenheitsbarometer“ anhand von 27 Kriterien bewertet. Damit besitzt das Ergebnis eine hohe repräsentative Qualität, und wir dürfen durchaus stolz darauf sein. Dieser erste Platz ist das Ergebnis jahrelanger



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

konsequenter Radverkehrsförderung, auch und gerade in Zeiten großer Herausforderungen durch das Baustellengeschehen in der Kernstadt. Sicher, mit der Gesamtnote 3,15 als Spitzenreiter haben wir unser selbst gestecktes Ziel, eine „gute“ Nutzerzufriedenheit zu erzielen, nicht erreicht – noch nicht. Aber: Fahrradhauptstadt zu sein ist Ansporn und Verpflichtung, den 2005 mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss zum „20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs“ eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen.

Trotz Baustellen: Belange des Radverkehrs immer im Blick

Verkehrsführung im Umfeld großer Baustellen stellt immer eine Herausforderung dar. Bei den großen Eingriffen in den öffentlichen Raum für die Kombilösung haben wir die Radler aber nie vergessen. Mit viel Engagement haben alle beteiligten Dienststellen in jeder Bauphase nach möglichst umwegfreien Lösungen für den Radverkehr gesucht. Und dort, wo sich die Kombilösung mit ihren Baustellen zurückgezogen hat, etwa am Durlacher oder Ettlinger Tor, radelt es sich nun auf fertiggestellten Verkehrsflächen sicher und bequem. Und in der Reinhold-Frank-Straße kann der Radverkehr jetzt in einem Zug das Mühlburger Tor queren und muss nicht mehr wie früher bis zu viermal an Ampeln anhalten.

Aber jede Baustelle ist für Verkehrsteilnehmer lästig. Dass wir beim Thema „Führung an Baustellen“ mit der Note 4,1 im ADFC-Fahrradklimatest keinen Spitzenrang belegen, verwundert nicht. Aber: Die Situation wurde besser als noch 2012 (Note 4,5) bewertet. Und: Wir liegen hier trotz der „vier minus“ über dem Schnitt vergleichbarer Großstädte (Note 4,8). Wir sollten unseren Blick in die Zukunft richten: Von jedem fertiggestellten Teilabschnitt der Kombilösung profitiert letztlich auch die Radinfrastruktur.

Weiter so! Machen wir!

Unsere bisherigen Infrastrukturmaßnahmen wurden fast durchgehend gut bewertet: „Geöffnete Einbahnstraßen“, „Erreichbarkeit des Stadtzentrums“ und „zügiges Radfahren“ auf zusammenhängenden und gut ausgebauten Routen und „Wegweisung für Radfahrer“ erhielten Noten zwischen 1,9 und 2,6. Die Teilnehmenden sagen uns damit: Macht weiter so! Machen wir auch. In der nächsten Zeit werden in der Karlstraße und Rüppurrer Straße Lücken in bestehenden Radrouten geschlossen, und die Radroute in der Haid-und-Neu-Straße stadtauswärts wird markiert. In Weiherfeld, Dammerstock, der Weststadt, Südweststadt und der Innenstadt werden im Frühjahr neue Fahrradstraßen eingerichtet. Mit dem Bau von IKEA einher gingen bereits Verbesserungen für den Radverkehr: So wurden in der Gerwigstraße neue Radfahrstreifen markiert. Positiv wurden auch die (ab neun Uhr) kostenlose Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr und das öffentliche Leihfahrradsystem bewertet.

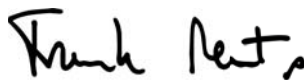
Handlungsbedarf zeigt sich bei Themen wie „Hindernisse auf Radwegen“, „Ampelschaltungen für Radfahrer“, „Konflikte mit Kfz“, „Führung an Baustellen“, „Fahrraddiebstahl“ und „Falschparkkontrollen auf Radwegen“. An diesen Punkten müssen wir nacharbeiten, das sind unsere Hausaufgaben. Um etwa Fahrraddiebstählen zu begegnen, werden wir in der Innenstadt und auch in den Stadtteilen neue Fahrradabstellanlagen errichten.

Radverkehrsförderung vermeidet Staus und Fahrverbote

Radverkehrsförderung ist kein Selbstzweck. Radverkehrsförderung ist Stauvermeidung. Jedes Rad ist ein Auto weniger, das an der Ampel wartet oder einen Parkplatz sucht. Wir haben steigende Pendlerzahlen. Mit Radschnellwegen wollen wir vermei-

den, dass diese zusätzlich unsere Straßen belasten. Wir freuen uns, dass das Land unsere Vorreiterrolle im Radverkehr unterstützt: Anfang Mai informierte Verkehrsminister Winfried Hermann, dass das Land nach den ersten drei Pilotstrecken einen der nächsten beiden Radschnellwege in der Region Karlsruhe planen wird. Mit Pedelecs steht auch schon die Technik bereit, dem Auto auch auf längeren Distanzen in der Reisezeit ebenbürtig zu sein. Und: Auch Dank unserer konsequenten Radverkehrsförderung sind Fahrverbote bei uns kein Thema.

Der Gemeinderat, die Radverkehrsverbände und die Verwaltung werden gemeinsam ab Herbst das Radförderprogramm fortschreiben. Da wir Verkehrsplanung integriert denken, müssen wir auch mehr für die Fußgängerinnen und Fußgänger tun. Beides ist dies dann ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer rundum „guten“ Nutzerzufriedenheit.



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

CDU Karlsruhe



Planungen für neue Sporthalle

Südlich des SSC-Vereinszentrums, hin zum Technologiepark, soll bis zum Jahr 2022 eine neue Dreifeld-Sporthalle entstehen. Diese wird dem Vereins- und Schulsport, sowie Sportveranstaltungen (z.B. 2. Bundesliga Volleyball) dienen. In der Aprilsitzung des Gemeinderates wurden die dazu notwendigen Planungsmittel i.H.v. 660.000 Euro genehmigt. Bei der Verteilung der investiven Sportfördermittel i.H. von gut 355.000 €, die die Stadt an die Karlsruher Vereine im Jahr 2019 auszahlt, fließen alleine knapp 50.000 € an Vereine in der Waldstadt. Ersteres perspektivisch, Zweiteres als eine enorme städtische Unterstützung der Vereine, die ihrerseits auch große eigene finanzielle Anstrengungen beim Erhalt und dem Ausbau der Vereinsanlagen unternehmen. Darüber bin ich sehr stolz und dankbar!“, so Sportausschussmitglied, Stadtrat Sven Maier.

Und wie geht es nach den Wahlen weiter...?

Das haben nun Sie am 26. Mai 2019 in der Hand! Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht bei der Kommunal- wie auch bei der Europawahl Gebrauch. Wir hoffen, wir konnten Sie als CDU-Ortsverband in den letzten fünf Jahren durch unsere Taten vor Ort und die regelmäßige Berichterstattung darüber an dieser Stelle, überzeugen, dass wir uns intensiv für die Waldstadt und auch die Gesamtstadt eingesetzt haben. Für die kommenden fünf Jahre haben wir uns als CDU wieder viel vorgenommen. Unser Programm können Sie unter www.cdu-karlsruhe.de/kw19/programm/ einsehen – oder Sie kommen an den beiden Samstagen vor der Wahl bei uns am Stand im Waldstadtzentrum zum persönlichen Gespräch vorbei. Unsere Kandidaten aus der Waldstadt: Sven Maier, Gert Rudolph, Michael Walter und Hans-Michael Bender sowie die 44 weiteren Kandidaten auf der CDU-Liste würden sich über Ihre Stimme freuen! Infostände sind am: 18.05. und 24.05.jeweils von 10–12 Uhr im Waldstadtzentrum.
Ihr CDU Ortsverband Waldstadt

Bündnis90/
Die Grünen



Kulturförderung des Landes trifft auf überzeugende Karlsruher Projekte

Liebe Mitbürger*innen, in Karlsruhe gibt es eine vielfältige Kunst und Kulturszene, die aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreift, mit neuen Formaten arbeitet und damit innovative Projekte ins Leben ruft. Es ist mir wichtig, dass wir diese wertvolle Arbeit unterstützen. Das Land stellt neben der langfristigen und verlässlichen Finanzierung von Kultureinrichtungen immer wieder Fördermittel für einzelne Projekte zur Verfügung, die in transparenten künstlerischen Wettbewerben überzeugen konnten. Deshalb freut es mich sehr, dass gleich in meinen ersten Monaten als Landtagsabgeordnete drei dieser Preise an Karlsruher Projekte gingen. Beim Landesprogramm zur Förderung von Projekten von Kunstvereinen, das 2016 initiiert wurde, erhielt der Badische Kunstverein die Höchstsumme von 10.000 Euro für seine Ausstellung von Werken der Künstlerin Nilbar Güres, die noch bis zum 23. Juni

zu sehen ist. Nilbar Güres setzt sich künstlerisch mit traditionellen Geschlechterrollen auseinander, ihre Spanne reicht dabei von großformatigen Fotos bis zur Textilkunst.

Der Innovationsfond Kunst wurde speziell für Projekte zwischen künstlerischer Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung geschaffen und steht allen Sparten offen. Von 160 eingereichten Projektideen können nun 31 mit Landesmitteln realisiert werden – darunter zwei Projekte aus Karlsruhe. Das ZKM erhält 40.000 Euro für eine Ausstellung, die den Nachlass des 2016 verstorbenen Künstlers Walter Giers präsentiert, einem Pionier der Medienkunst. 36.000 Euro gehen an die Kinemathek, die damit eine dreimonatige Veranstaltungsreihe zu aktuellen rechtsradikalen Tendenzen und Strukturen starten kann - mit Filmen, Ausstellungen und Diskussionen.

Meine nächste Bürgersprechstunde

ist am Montag, 8. Juli, von 17 bis 19 Uhr in meinem Wahlkreisbüro in der Huttenstraße 21, 76131 Rintheim. Wenn Sie Interesse haben, bitte ich Sie um Voranmeldung unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail an ute.leidig.ma2@gruene.landtag-bw.de

Herzliche Grüße, Dr. Ute Leidig MdL

GRÜNE Karlsruhe reaktivieren den Ortsverband Ost

Der Ortsverband Ost der Karlsruher GRÜNEN trifft sich wieder regelmäßig. Der Ortsverband umfasst die Stadtteile Oststadt, Rintheim, Waldstadt und Hagsfeld. Er bietet den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort die Gelegenheit, aktuelle politische Themen insbesondere des Karlsruher Ostens zu diskutieren, Veranstaltungen zu initiieren und sich mit GRÜNEN Amtsträger*innen auszutauschen.

So waren beim letzten Treffen am 12. April u. a. Staatssekretärin Gisela Splett, Landtagsabgeordneter Alexander Salomon und Umweltbürgermeisterin Bettina Lisbach dabei.

Das nächste Treffen findet am Freitag, den 7. Juni um 19:00 Uhr in der Huttenstraße 21 in Rintheim statt. Dazu werden wir eine*n Vertreter*in der dann neu gewählten GRÜNEN Gemeinderatsfraktion einladen und über aktuelle Verkehrsprojekte im Karlsruher Osten sprechen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger – auch Nichtmitglieder – sind herzlich willkommen!

*Elisa Weintraub und Erik Wohlfeil
info@gruenekarlsruhe.de*

Für Karlsruhe

Eduardo Mossuto zieht Kandidatur zurück

Liebe Waldstädterinnen und Waldstädter, ich habe mich entschlossen, trotz Listenplatz 2 nicht mehr als Stadtrat für den neuen Gemeinderat am 26.05.2019 zur Verfügung zu stehen. Ab 27.05.2019 bin ich daher Altstadtrat. Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht. Entscheidend für meinen Entschluss war unser neuer Vorstand. Das war nicht mit meinen freien, demokratischen und politischen Vorstellungen vereinbar. Als logische Konsequenz bin ich dann aus unserem Verein ausgetreten. Meine freien, demokratischen und politischen Vorstellungen werde ich auch zukünftig als Altstadtrat aktiv gegenüber dem Gemeinderat und der Verwaltung vertreten. Dazu denke ich interfraktionell, weil ich glaube, das parteiübergreifend etwas zu bewegen ist. Ich hoffe, dass die neuen Stadträtinnen und Stadträte zukünftige Entscheidungen mehr auf der Basis von interfraktionellen Entscheidungen treffen als ausschließlich mit der Denkweise ihrer jeweiligen Partei. Ganz besonders wichtig sind mir die Belange unserer Waldstadt mit dem zentralen Thema für die Zukunft und unserer Kinder – die Nachverdichtung. Wir sollten daher genau hinschauen wer unsere Waldstadt an Investoren verschachert statt sie der Volkswohnung zu übergeben, welche wesentlich und sozialverträglich am Aufbau unserer Waldstadt beteiligt war. Als Vorstandsmitglied unseres Bürgervereins werde ich mich hier besonders einbringen. Es ist also kein wirklicher Abschied von mir oder, wie sang es



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Wolfgang Niedecken von BAP 1987: Niemals geht man so ganz...Ich bedanke mich bei allen, die mir in meiner Zeit als Stadtrat mit Rat und Tat zur Seite standen. Vielen herzlichen Dank! *Eduardo Mossuto*

Zum Rückzug Eduardo Mossutos

Viele von Ihnen haben bereits gehört, dass unser Stadtrat Dipl. Ing. Eduardo Mossuto nicht mehr als Stadtrat für den kommenden Gemeinderat kandidiert. Dass er auf dem Wahlplakat abgebildet ist und somit den Wählerinnen und Wählern suggeriert wird er stehe noch zur Wahl, ist falsch. Ab 27.05.2019 ist er dann Altstadtrat. Zudem ist er zum 31.12.2018 aus unserem Verein FÜR Karlsruhe ausgetreten.

Somit fällt mir als Sprecher des Ortsverbands Waldstadt die schwere Aufgabe zu, Ihnen die Umstände die dazu geführt haben, etwas näher zu erklären. Der Hinweis von auf den neuen Vorstand als Grund ist nur die Spitze des Eisbergs. Die Art und Weise, wie die derzeitige Vorsitzende den Verein führt, war entscheidend für den Rückzug von . Letztendlich hat sie sich persönlich dadurch den zweiten Listenplatz gesichert in der Hoffnung, ihrem ehrgeizigen Ziel, in den Gemeinderat einzuziehen, näher zu kommen. Es bleibt die Hoffnung, dass die Menschen am 26.05.2019 dieses Verhalten erkennen und ob sie ihr trotzdem ihre Stimme geben.

Aber auch der „Frontmann“ unseres Vereins Fr hat sich hier nicht mit Ruhm bekleckert. Unsere Slogans für die Kommunalwahl, wie christliche Herzenshaltung oder Ehrlichkeit, müssen wir aufgrund dieser Vorgänge dringend vereinsintern diskutieren und neu definieren. Als Vereinsmitglied akzeptiere ich nicht Wasser zu pre-digen und dann selber Wein zu trinken. Ich hoffe sehr, dass wir bei der nächsten Mitgliederversammlung das Verhalten einiger Mitglieder hinterfragen um uns für die Zukunft daraus dann gestärkt zu positionieren. Und das nicht nur unter dem christlichen Aspekt, auch realpolitisch-weltlich und das sich jedes Mitglied selbstkritisch persönlich damit auseinandersetzt.

Wer kennt, und ich glaube ihn gut zu kennen, der weiß, dass für ihn eine freiheitlich-demokratische-Politik mit hohem moralischem Anspruch ein Grundprinzip ist. Diesem Prinzip wird



Stückeläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Mobil 0171 5307055
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

DER KLEINE RABE SOCKE

ALLES WIEDER GUT!

Eine Kinder für Kinder Vorstellung (ab 3 Jahre)

Fr. 28.06., Sa. 29.06., So. 30.06.,

Fr. 05.07., Sa. 06.07., So. 07.07.,

Fr. 12.07., Sa. 13.07., So. 14.07.,

Fr. 19.07., Sa. 20.07., So. 21.07.19

Beginn 17 Uhr



THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de
TEL. 0721/684207

Karten: Tageskasse ab 16 Uhr - Mail: info@Kaeuze-Theater.de
www.Kaeuze-Theater.de · Theaterkasse: Dienstag 10 - 12 Uhr



Polsterwerkstatt
Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/615627
www.polsterwerkstatt-gattke.de

er nach meiner Einschätzung auch über den 26.05. hinaus politisch treu bleiben.

Persönlich möchte ich ihm als langjähriger Weggefährte, und wie glaube auch als Freund, für die Zukunft alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg in der Politik wünschen. Sein Ansatz über mehr interfraktionelles Denken und Handeln sollte sich der neue Gemeinderat zu eigen machen. Die Menschen wünschen das, und der Politikverdrossenheit könnte das entgegenwirken.

Bernd Breidohr, Sprecher Ortsverband Waldstadt

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr, 17.05./ Sa, 18.05.	jew. 20:00	Theaterprojekt der Klasse 8a „Das Haus der Temperamente“ von J. Nestroy	Festsaal der Freien Waldorfschule
Sa, 18.05.	18:00	Theater ist Leben, Leben ist Theater – Verabschiedung von Frau Harmsen	Gemeindezentrum Emmaus
So, 19.05.	10:00	Abschluss-Gottesdienst der Konfirmanden „Walk of Fame“, gleichz. Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
Mo, 20.05.	19:00	Frauentreff: Europäische Schule Karlsruhe, Geschichte, Ziele und Philosophie etc.	Clubraum der Emmauskirche
Di, 21.05.	20:00	Die Zukunft der Sprache im digitalen Zeitalter – Moderne For- schung und ihre pädagogischen Konsequenzen, Prof. Dr. Patzlaff	Freie Waldorfschule
Do, 23.05.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 24.05.	15–18 16:00	Nachbarschaftsfest Quartiersprojekt Sommerfest der Kita Schnatterburg	Königsberger Str. 35 Kita Schnatterburg
Sa, 25.05.	11–12 19:00	Schadstoffsammlung Konfi-Abendmahlgottesdienst	P&R-Parkplatz, Am Sportpark Emmauskirche
So, 26.05.	10:00	Konfirmation	Emmauskirche
Di, 28.05.	14:30 19:00	Wundertreff: Mehrgenerationen-Café Schulkonzert	Wunderland Ernst-Reuter-Schule Freie Waldorfschule
Do, 30.05.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Pfr. Auer und Pfr. Willunat, mitgestaltet von einem Projektchor. Anschl. einfaches Mittagessen – im Gedenken an den 10-jährigen Todesstag von Pfr. Robert Ballweg	Kirche und Gemeindehaus St. Hedwig
Mo, 03.06.	14:30	Kultur-Café: Die 5 goldenen Umgangsregeln, Basisgesetze des Umgangs miteinander, Marthamaria Drützel-Heilgeist	Begegnungsstätte Waldstadt Glogauer Str. 10
Di, 04.06.	18:00	Aufführung der Zirkus-AG	Freie Waldorfschule
Mi, 05.06.	12:30 20:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfen Kreativkreis	Gemeindezentrum Emmaus Gemeindezentrum Emmaus
Do, 06.06.	11:00 15:00	60+: wir kochen Trauercafé	Saal Gemeindezentrum Simeon Saal Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 08.06.	19:00	Konzert des Kirchenchores St. Hedwig	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 17.06.	19:00	Frauentreff – zu Gast Cord von Restorff	Clubraum Gem.zentrum Emmaus
Mi, 19.06.	08:20	Wir wandern: Rundwanderung Rastatt-Ottersdorf	Waldstadtzentrum
Do, 20.06.	09:15	Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession nach Bruder Klaus	Kath. Kirche St. Hedwig
Sa, 22.06.	16:00	Krankennachmittag nach Krankengottesdienst	Gemeindesaal St. Hedwig
Fr, 21.06.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Mo, 24.06.	16:00	Frauentreff: Der moderne Dschihad und seine Wurzeln – verstehen, was uns Angst macht. Prof. Dr. Bernd Feininger, Gengenbach (Teilnahmegebühr 5 €)	Ständehausstr. 4, 76133 Karlsruhe
Mi, 26.06.	19:00	Anmeldung zur Konfirmation 2020	Saal Gemeindezentrum Simeon
Fr, 28.06.	16–18 19:15	Öffentliches Info-Gespräch der Freie Waldorfschule Beginn Ehe-Alphakurs	Alter Konferenzraum Saal Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 29.06.	10:00	Taufgottesdienst am Jägerhaussee	Jägerhaussee
29./30.06.	16:00	Mittsommerspiel	Freie Waldorfschule
So, 30.06.	10:00	Tauferinnerungsgottesdienst, anschl. Kirchencafé	Emmauskirche
Mo, 01.07.	14:30	Kultur-Café: Vulkane, Fjorde, Gletscher und das Ende der Welt – eine Reise durch Patagonien, Dr. Eva und Dr. Hanns-Rudolph Paur	Begegnungsstätte Waldstadt Glogauer str. 10
Di, 02.07.	15:00	Offene Werkstatt – Töpferwerkstatt, Schreinerwerkstatt	Gemeindezentrum Simeon
Mi, 03.07.	12:30	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfen	Saal Gemeindezentrum Emmaus
Do, 04.07.	11:00 15:00	60+ wir kochen Trauer-Café	Saal Gemeindezentrum Simeon Saal Gemeindezentrum Emmaus
Sa, 06.07.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
Mi, 10.07.	20:00	Kreativkreis	Clubraum Gem.zentrum Emmaus
So, 14.07.	11:00	Kantatengottesdienst mit dem Waldstadt-Kammerorchester und der Seniorenkantorei Karlsruhe, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
Mo, 15.07.	19:00	Frauentreff: Sommerfest in Emmaus	Gemeindezentrum Emmaus
Do, 25.07.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Den Spielplan des Theaters „Die Käuze“ finden Sie unter www.kaeuze.de • Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Der Hauptfriedhof bietet viele interessante Vor- träge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhof-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33



In Sachen
BAUFINANZIERUNG
 sind wir echte
QUERDENKER

TÜV
 SAARLAND

geprüfte
 Kundenberatung

Freiwillige Prüfung
 01/2018 Nr. 3085

tuev-saar.de

Baufinanzierung

Seit 160 Jahren realisiert die Volksbank Karlsruhe kreativ und engagiert Immobilienwünsche – individuell, flexibel, zuverlässig mit professioneller TÜV-zertifizierter Beratung und niedrigen Zinsen. Holen Sie sich jetzt die besten Konditionen für Ihre Baufinanzierung, Renovierung oder das Bausparen! Mehr auf www.volksbank-karlsruhe.de

**Gemeinsam Heimat schaffen –
 mit der Bank unserer Stadt.**



VOLKSBANK
 KARLSRUHE

**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Karlsruhe-Stadt **FDP**



[@thomas_hockKA](https://twitter.com/thomas_hockKA)

Thomas H. Hock
Stadtrat, Listenplatz 1

3 Stimmen für Ihren Kandidaten

aus der Waldstadt zur Gemeinderatswahl

am 26. Mai 2019



Wer seine Heimat liebt, macht sie besser